E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

28. Woche | Freitag, 11. Juli 2014

Am Samstag und Sonntag:

4. Dorffest in Weiler

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli 2014, feiern wir in Weiler auf dem Backhausplatz am Bahnhöfle das 4. Dorffest. Start ist am Samstag, dem 12.07.2014, um 16.00 Uhr.

Auch dieses Jahr wieder bietet der Dorffestverein Weiler e. V. am Samstag am Backhaus selbst gebackenen Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Der Straßenverkauf für die Kuchen beginnt schon ab 12.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist an diesem Wochenende ausreichend gesorgt.
Barbetrieb im Festzelt ist samstagabends ab ca. 22.00 Uhr
Sonntagmorgens findet ab 9:30 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Wendnagel im Zelt statt.
Anschließend gibt es zum Mittagstisch als besonderes Highlight Schneckenbraten (Schweinehals) mit Kartoffelsalat.
Zur Kaffeezeit bietet der Kindergarten Weiler eine leckere Auswahl an süßen Kuchen an.
Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Am Samstag und Sonntag:

Sommerfest beim SV Frauenzimmern

Am 12. und 13. Juli 2014 lädt der Sportverein Frauenzimmern herzlich zum alljährlichen Sommerfest rund um das Sportgelände in der Riedfurt ein. Ein buntes Programm für Jung und Alt sorgt für Abwechslung und Spaß. Die einzelnen Abteilungen haben sich wieder kurzweilige Beiträge einfallen lassen, um die Festbesucher zu unterhalten.

Los geht's am Samstagnachmittag um 16:30 Uhr mit einer Spaßturnier-Begegnung junger Kicker auf einem eigens für das Sommerfest angemieteten Street-Soccer-Spielfeld - ein komplett umrandetes Kleinspielfeld, auf dem lediglich drei oder vier Spieler jeweils gegeneinander antreten. Anschließend ist im Zelt gemütliches Beisammensein.
Am Sonntagmorgen beginnt das Sommerfest um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Riedfurthalle. Pfarrerin Leonie Müller-Büchele gestaltet den Gottesdienst zusammen mit den Kindern des evangelischen Kindergartens Frauenzimmern.
Nach einem leckeren Mittagessen im Zelt startet das Sonntagsprogramm mit Musikbeiträgen des Chores Fantadu, die einen Querschnitt aus dem Schlaraffenland-Musical darbieten. Die Jazztanzgruppe Diamond unter der Leitung von Selina und Anita beteiligen sich mit dem Timber-Remix. Auch am Sonntag finden wieder Spaßturnierspiele der Street-Soccer-Kicker statt, bevor das SVF-Sommerfest 2014 wieder gemütlich im Zelt ausklingen kann.
Selbstverständlich gibt es an beiden Tagen Leckeres vom Grill und aus dem Backofen, aus den Kellern und dem Fass, so dass die Küche getrost kalt bleiben kann. „Wir haben wieder ein großes Zelt hinter dem Sportheim aufgestellt und freuen uns am Samstagabend und am Sonntag bei hoffentlich tollem Festwetter auf viele Gäste", so Reinhold Muth, Erster Vorsitzender des SVF. (keb)

Was ist sonst noch los?

Beim Gesang- und Sportverein Eibensbach stehen am Samstag der Sport und das Vergnügen im Blickpunkt. Auf dem Sportplatz „Flügelau" wird wieder das Fußball-Tennisturnier veranstaltet. Mehr dazu lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Am Samstag und Sonntag wetteifern zwei Vereine um die Gunst der Besucher: in Weiler wird das Dorffest veranstaltet und in Frauenzimmern das Sommerfest des SVF. Wir haben beide Veranstaltungen auf die Titelseite der heutigen RMZ gestellt - vielleicht schafft man es ja, beiden Organisatoren einen Besuch abzustatten ...

Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld hat seine Mitglieder und Freunde am Sonntag zum Jahresausflug eingeladen.
Der Schwäbische Albverein Güglingen unternimmt am Sonntag eine Halbtageswanderung und lädt Mitglieder und Freunde zu einer Stromberg-Runde ein.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Zaberfeld wird am Sonntag Gemeindefest gefeiert.

Und dann ist schon wieder Schluss mit den Vorankündigungen für diese Woche und die darauf folgenden Tage.

Wenn wir wieder den Blick nach vorne richten, dann können wir für nächste Woche das Abschlussfest der Viertklässler der Katharina-Kepler-Schule ins Auge fassen.

Während sich hier nur der Kreis der Schüler, deren Geschwister, Eltern und Großeltern angesprochen fühlen dürfte, wird es beim dreitätigen „Michaelsbergfest" ganz anders sein. Die Weingärtner Cleebronn-Güglingen laden von Freitag bis Sonntag auf den Hausberg des Zabergäus ein.

Die Freiwillige Feuerwehr und der DRK-Ortsverein Zaberfeld veranstalten am kommenden Wochenende ihr Feuerwehrfest mit Fahrzeugübergabe.

Die Katharina-Kepler-Schule entlässt nächste Woche ihre Neuner und Zehner und der Albverein wandert um den Wunnenstein.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:
Am 11. Juli; Frau Sophie Kröneck, Am See 16, den 94.
Am 11. Juli; Frau Regina Schenker, Seebergstr. 9, den 85.
Am 12. Juli; Frau Ella Seide, Afrisoweg 15, den 88.
Am 13. Juli; Frau Margarethe Maurer, Trollingerweg 10, den 79.
Am 13. Juli; Frau Renate Pfingstler, Seestr. 32, den 73.
Am 15. Juli; Herr Johann Konnerth, Trollingerweg 10, den 81.
Am 15. Juli; Frau Evi Kuder, Seepark 15, den 76.
Am 15. Juli; Frau Gerlinde Jänsch, Wilhelmstr. 41, den 73.
Am 16. Juli; Frau Renate Plapp, Seepark 15, den 79.
Am 16. Juli; Herr Kurt Heidinger, Im Weinberg 14, den 76.
Am 17. Juli; Frau Doris Gebhardt, Sonnenrain 10, den 77.
Eibensbach:
Am 12. Juli; Herr Walter Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 30, den 79.
Pfaffenhofen:
Am 16. Juli; Herr Karl Seeger, Bahnhofstr. 14, den 71.
Weiler
Am 16. Juli; Herr Horst Steinecke, Rosenstr. 11, den 79.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 11. Juli
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566
Samstag, 12. Juli
Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307
Sonntag, 13. Juli
Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620
Montag, 14. Juli
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197
Dienstag, 15. Juli
Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110
Mittwoch, 16. Juli
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031
Donnerstag, 17. Juli
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357
Freitag, 18. Juli
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 12./13. Juli
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090
Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Änderung im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab 1. Juli 2014 ist eine Änderung im ärztlichen Notdienst in Kraft getreten: Die niedergelassenen Ärzte nehmen eine Notfallpraxis am Krankenhaus in Brackenheim in Betrieb, die künftig die Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen tagsüber übernimmt. In der Nacht bleibt weiterhin die Notfallpraxis in Talheim zuständig.
Ärztlicher Notdienst:
Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr:
Notfallpraxis Talheim,
Rahausplatz 16, 74388 Talheim
Samstag, Sonn- und Feiertag:
8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim
Zentrale Rufnummer: 07133/900790
Unter dieser Rufnummer ist der diensthabende Arzt zu erreichen, der in medizinisch notwendigen Fällen einen Hausbesuch durchführt.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

27. Juli und 3. August – Brunch auf dem Bauernhof
Jetzt Plätze sichern

Am Sonntag, 27. Juli, bzw. Sonntag, 3. August 2014, findet in fünf landwirtschaftlichen Betrieben und Weingütern im Naturpark Stromberg-Heuchelberg bereits zum siebten Mal der „Brunch auf dem Bauernhof" statt. Ab 9.30 Uhr bieten die Höfe Produkte vom eigenen Betrieb an und geben Einblick in ihre Betriebe. Der Brunch auf dem Bauernhof ist eine gemeinsame Veranstaltung aller sieben baden-württembergischen Naturparke.
Bei Hefezopf und Holzofenbrot, Krustenbraten und Kartoffelgratin, fangfrischen Forellen, regionalen Säften, selbstgemachten Marmeladen und vielem mehr bieten sie eine reiche Kostprobe heimischer Spezialitäten.
Dabei stehen nicht nur Gaumenfreuden im Mittelpunkt, sondern auch die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte als Erzeuger und Landschaftspfleger und der einzigartigen Kulturlandschaft des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Daher stehen die Brunch-Sonntage unter dem Motto „Landschaftspflege mit Messer und Gabel".
Die teilnehmenden Höfe gestalten ihr Rahmenprogramm individuell und gewähren den Besuchern so einen eindrucksvollen Einblick in das Leben und Arbeiten der Betriebe.
Wer Lust bekommen hat, am Brunch auf dem Bauernhof teilzunehmen, meldet sich bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Brunch-Termin direkt bei dem jeweiligen Hof an. Genauere Informationen erhalten Sie telefonisch bei den Höfen oder unter www.naturpark-sh.de.
Teilnehmende Betriebe
27. Juli
Weingut Häge, Schützingen – Tel. 07043/8915
Kirbachof, Sachsenheim-Ochsenbach – Tel. 07046/2707
Schülke's Hof, Sachsenheim-Ochsenbach – Tel. 07147/276181
Winzerhof Eiselen, Brackenheim-Botenheim – Tel. 07135/960825
3. August
Erlebnis Flügelausee, Güglingen-Eibensbach – Tel. 0170/5838264

27. Juli – Naturparkmarkt Illingen
Schlemmen. Schauen. Staunen.
Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region, ländliches Ambiente, familiäre Einkaufsatmosphäre sowie ein buntes Rahmenprogramm – das sind die Naturparkmärkte.
Auch im Jahr 2014 finden wieder attraktive Naturparkmärkte statt, am 27. Juli wird die Naturparkmarktsaison in Illingen an der Ölmühle eröffnet.
Direktvermarkter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte mit ländlichem Ambiente und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die hier erzeugten Lebensmittel gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben. Einfach Land und lecker.
Und so ganz nebenbei sorgen die Besucher für Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb, indem

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Sie unsere Landwirte unterstützen, die mit Ihrer Bewirtschaftung die wertvolle Kulturlandschaft des Naturparks prägen und erhalten.
Weitere Infos zu Marktteilnehmern und Rahmenprogramm unter www.naturpark-sh.de. Am Naturparkzentrum (Bestellung/Download über das Internet oder telefonisch 07046/884815) und bei den Naturparkgemeinden sind kostenlos Flyer zur Veranstaltung erhältlich.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Mit der Ilse in die Pilze" – Sommersteinpilztour
Samstag, 19. Juli, 14 Uhr
Mit der Naturparkführerin und Pilzsachverständigen Ilse Schopper geht es auf die Suche nach Sommersteinpilzen. Ggf. kann die Pilzsuche witterungsbedingt nicht stattfinden. Anmeldung und weitere Info: Naturparkführerin und Pilzsachverständige Ilse Schopper, Telefon 015231714723, i.r.schopper@gmx.de

„Bannwald – Urwald von morgen"

Bannwald Sommerberg bei Häfnerhaslach
Sonntag, 20. Juli, 13.30 Uhr

Naturparkführer Gottfried Dupper leitet im Rahmenprogramm der Ausstellung „Wilder Stromberg" eine Führung zu einem seit 1974 entstehenden Urwald im Stromberg. Wie hat sich der naturnahe Buchen-Eichenwald in 40 Jahren ohne menschliche Nutzung entwickelt? Welche Tierarten profitieren von der Ausweisung eines Bannwaldes? Auf dem Weg zum Bannwald lernen die Teilnehmer eine Vielzahl der im Naturpark vorkommenden Baumarten kennen. Treffpunkt: Waldparkplatz zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld. Nähere Informationen und Anmeldung unter 07046/2860 oder gottfried.dupper@web.de.

„Literarische Naturführung zur Klosterruine bei Horrheim"

Horrheim, Wanderparkplatz Benzlesriedweg bei Horrheim an der L1106 von Horrheim nach Hohenhaslach
Sonntag, 20. Juli, 9 Uhr
Führung durch vielfältige Landschaft mit passenden Texten verschiedener Autoren. An landschaftlich reizvollen Stellen, bei schönen Vogelgesängen, bei interessanten Pflanzen trägt Naturparkführer Christoph Kaup kurze poetische, tiefgründige, humorvolle oder meditative Texte vor. Die Wanderung führt durch Streuobstwiesen, durch Weinberg und durch herrlichen Eichen- und Buchenwald zur alten Klosterruine der Augustinerinnen.
Dauer max. 4 Std., Kostenbeitrag 6 Euro p. P.
Anmeldung und weitere Infos:
Naturparkführer Christoph Kaup, Telefon 07147/5811, Chr.Kaup@web.de

„Eppinger Linienweg ... – entlang eines alten Verteidigungswalls"

Sternenfels (Parkplatz Kraichsee) – Kloster Maulbronn inkl. garantiertem Rücktransport
Sonntag, 20. Juli, 9.30 Uhr

Termine

Samstag, 12. Juli
GSV Eibensbach – Fußballtennisturnier
Samstag, 12. Juli und Sonntag, 13. Juli
Sportverein Frauenzimmern – Sommerfest
Dorffestverein Weiler e. V. – Dorffest
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld e. V. – Jahresausflug
Sonntag, 13. Juli
Schwäbischer Albverein Güglingen – Halbtageswanderung – Strombergrunde
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld – Gemeindefest

Der „Türkenlouis" ließ entlang der Stromberg-Höhen 1695 eine Verteidigungsanlage gegen Franzoseneinfälle unter Ludwig XIV. errichten. Die Teilnehmer an der Wanderung lauschen den historischen Hintergründen und genießen die Besonderheiten und Reize der Naturparklandschaft.
Dauer ca. 5,5 Std., Kostenbeitrag: 6 € Erwachsene, Kinder 2,50 €
Anmeldung und Info: Naturparkführer Erich Jahn, Telefon 07252/41423, e-jahn@t-online.de

„Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise"

Maulbronn – Freitag, 25. Juli, Beginn 20:15 Uhr – Ende gegen 23:00 Uhr
In der Abenddämmerung werden auf einem kleinen Spaziergang mit dem Naturparkführer Klaus Timmerberg rund um das Kloster Maulbronn Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet. Mit dem Bat-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Darüber hinaus wird viel Wissenswertes über die artenreichste Säugetiergruppe und den Lebensraum der Fledertiere im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt.
Annmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Kosten 6,– € Erwachsene, 3,– € Kinder. Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Ausbilden – auch in Teilzeit!
Informationsveranstaltung für Betriebe am 24. Juli

In der Agentur für Arbeit Heilbronn können sich Betriebe aus allen Branchen über die Ausbildung in Teilzeit informieren.
Die gemeinsame Veranstaltung der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der Agentur für Arbeit findet am Donnerstag, 24. Juli, um 16 Uhr, im BiZ, Zimmer 260, statt.
Weitere Informationen gibt Brigitte Schmalzhaf (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit) unter der Telefonnummer 07131/969870.

Mädchen gestalten ihren Weg in die Berufswelt
Projektwoche „MuT – Mädchen und Technik"

Für interessierte Realschülerinnen und Gymnasiastinnen der achten Klassen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn bieten die Agentur für Arbeit Heilbronn und die Lernende Region Heilbronn-Franken in den Sommerferien die spannende Projektwoche „MuT – Mädchen und Technik" an.
Von Montag, 8. bis Freitag, 12. September können die Mädchen sich in der Welt der technischen Berufe umschauen.
Eine Anmeldung ist baldmöglich erforderlich, da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist. Wer teilnehmen kann, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.
Viele Mädchen in Deutschland haben eine besonders gute Schulbildung. Dennoch entscheiden sie sich bei ihrer Ausbildungs- und Studienwahl immer noch häufig für „typisch weibliche" Berufsfelder oder Studienfächer. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus. Denn auch wenn sie für naturwissenschaftliche und technische Berufe genau so viel Talent wie Jungen mitbringen, entscheiden sie sich meist wegen falscher Vorstellungen oder fehlender Informationen gegen Berufe in diesen zukunftsträchtigen Branchen.

Informationen zum Ablauf der MuT -Woche:

Gestartet wird mit einem Kennenlern- und Workshoptag in Neckarsulm. Außerdem auf dem Programm steht ein Betriebsbesuch, ein spannender Tag in der Experimenta in Heilbronn sowie eine Führung durch die Hochschule in Heilbronn.
Der Abschluss dieser Berufsorientierungswoche findet bei der Agentur für Arbeit in Heilbronn mit Workshops zur Berufswahl statt.
Alle Teilnehmerinnen erhalten nach Abschluss ein Zertifikat, das gut die zukünftigen Bewerbungsunterlagen ergänzt. Dadurch erhöhen sich auch die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Monika Kreh, Lernende Region Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-967 oder kreh@lernende-region-hf.de und bei Sandra Büchele, Agentur für Arbeit Heilbronn, Telefon 07131/969166 oder Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de.

Reisetipps für den Europa-Urlaub

Informative Karte beim Europabüro kostenfrei erhältlich

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Passend hierzu hat die Europäische Union eine Europafaltkarte mit nützlichen Tipps für die Urlaubsreise aufgelegt. Wer innerhalb der Europäischen Union verreist, hat es mittlerweile denkbar einfach: in den meisten Ländern ist der EURO das Zahlungsmittel, Grenzkontrollen finden kaum noch statt. Die von der Europäischen Union herausgegeben Faltkarte „Unterwegs in Europa 2014 - 2015" enthält Informationen darüber, welche Regelungen innerhalb der EU gelten. So findet sich auch eine Übersicht der Roaminggebühren,

denn man kann das Handy überall benutzen. Reisende können in der EU so viel einkaufen und mitnehmen, wie sie möchten und für ihren persönlichen Bedarf brauchen. Lediglich bei Tabakwaren und Alkohol gibt es Beschränkungen. Was dennoch bei der Reise mit dem Auto, mit dem Zug oder mit dem Flugzeug beachtet werden sollte, aber auch welche Rechte Flugreisende haben, wird in der Faltkarte erläutert. Zudem erklärt die Karte „Unterwegs in Europa 2014 - 2015", welche Regelungen es bei der Einreise nach Europa gibt und wie man mit Haustieren reist. Die Karte enthält zudem die gesamten Ländervorwahlnummern, Grundinformationen der europäischen Mitgliedstaaten sowie Links, unter denen Interessierte weitere Reisetipps im Internet abrufen können. Die Karte „Unterwegs in Europa 2014 - 2015" kann kostenfrei beim Europabüro angefordert werden unter Telefon 07904/942798 oder per E-Mail kontakt@europabuero.info.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 15. Juli 2014, ab 18.30 Uhr findet die nächste Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Tagesordnung:
öffentlich:

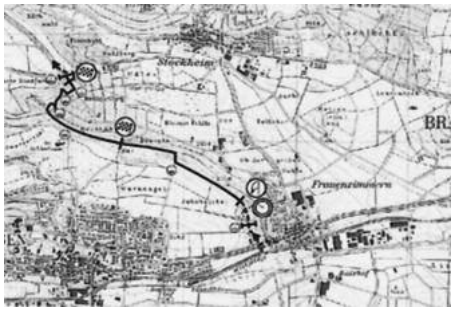
1. Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu
   – 7. Änderung der 1. Fortschreibung
   - Änderung des Entwurfs
2. Erweiterung und Umbau Realschule Güglingen
   - Weitere Vergaben
3. Erweiterung Friedhof Frauenzimmern
   - Vergabe Tiefbauarbeiten und Begrünung
4. Naturpark Stromberg-Heuchelberg
   - Änderung der Naturparkverordnung
   - Erweiterung des Naturparkgebietes
5. Stadtmarketing
   Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GIGA)
   - finanzielle Unterstützung durch die Stadt Güglingen
6. Mensa Güglingen
   - 2. Änderung der Benutzungsordnung
7. Hort an der Katharina-Kepler-Schule
   - Regelung über die Erhebung von Nutzungsentgelten
8. Zukunftswerkstatt
   - Ergebnis vom 8. Juli 2014
9. Plakatierungen im Stadtgebiet
10. Bausachen
11. Bekanntgaben
12. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

20. ADAC-Rallye Heidelberg Historic am 11.07.2014



Am Freitag, 11.07.2014, findet die 20. ADAC-Rallye Heidelberg Historic statt. In der Zeit von ca. 10.20 Uhr bis 14.20 Uhr findet in diesem Rahmen in Güglingen-Frauenzimmern die Organisationskontrolle und Gleichmäßigkeitsprüfung statt.
Die Organisationskontrolle wird auf dem Gelände der Riedfurthalle durchgeführt. Unmittelbar danach erfolgt die Gleichmäßigkeitsprüfung auf Wirtschaftswegen von der Riedfurthalle aus in Richtung Reisenberghütte.
Wir bitten um Beachtung, dass die Feldwege in oben genanntem Bereich von der Riedfurthalle zur Reisenberghütte aus diesem Grund am Freitag, 11.07.2014, bis ca. 15.00 Uhr gesperrt sein werden.

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.
Nächster Treff: Dienstag, 15. Juli 2014. Frau Brückner bringt uns die „gute alte Zeit" wieder nahe. Vom Brotbacken bis Einwecken. Was früher die Hausfrau alles können musste.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Kulinarischer Theaterabend „Odysseus. Göttlich? Schwäbisch!" am 18. Juli in der Herzogskelter
Ein vergnüglicher und kulinarischer Abend über die Reise des Odysseus bis zu seiner Heimkehr ins schwäbische Güglingen
Nächsten Freitag präsentiert das Güglinger Römermuseum eine ganz besondere Begleitveranstaltung zu seiner aktuellen „Odyssee"-Schau: Es ist ein Abend mit einer unterhaltsamen Paarung aus humorigem und hintergründigem Theater in schwäbischer Mundart und einem griechischen Drei-Gänge-Menü. Die freie szenische Interpretation der Odyssee nach Schwäbisch möchte zum Schmunzeln und Weiterdenken anregen. Die Akteure des Abends sind Frank Merkle aus Walheim am Neckar sowie die beiden Besigheimer Künstler Rüdiger Erk (Schauspieler und Regisseur) und Frank Eisele (Akkordeon).
Als Menü erwartet die Gäste:

- Auberginenröllchen mit Schafskäse gefüllt mit Rosmarin an Tomatensoße
- Lamm geschmort mit Wildgemüse und Kartoffeln
- Quarkplinis mit Honig-Kirschen

Die Veranstaltung in der Güglinger **Herzogskelter** beginnt am **Freitag, 18. Juli, um 19:30 Uhr.** Im Preis von 29,- € ist das Menü eingeschlossen, Getränke auf Selbstzahler-Basis. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Hotel/Restaurant Herzogskelter, Tel. 07135/930610.

Güglingen und Katharina Kepler in Schweden
Mitte Dezember vergangenen Jahres konnte eine schwedische Delegation, begleitet vom Vorstand der Kepler-Gesellschaft, in Güglingen begrüßt werden: Die **schwedische Autorin und Wissenschaftsjournalistin Ulrika Engström** hatte sich eigens nach Deutschland auf den Weg gemacht, um die Stationen des Hexenprozesses um Katharina Kepler persönlich aufzusuchen. Fasziniert von der Biographie dieser Frau, ihres berühmten Sohnes und des spektakulären Falles an sich, war sie somit natürlich auch in Güglingen, um sich intensiv mit den Orten und Plätzen in der Stadt auseinanderzusetzen, die hier während des Prozesses 1620/21 eine Rolle spielten.
Eine besonders große Hilfestellung konnte ihr dabei die gelungene, detaillierte Aufarbeitung liefern, die im Rahmen der zurückliegenden **Sonderausstellung „Hexen, Tod & Teufel"** geleistet wurde.

Nun ist ihr erster Artikel darüber mit dem Titel **„När häxprocesserna mötte vetenskapen"** (Wenn Hexenprozesse auf die Wissenschaft treffen) erschienen: **„Forskning och Framsteg"** (Forschung und Fortschritt) heißt das populärwissenschaftliche schwedische Magazin, das sich am besten mit dem deutschen „Bild der Wissenschaft" vergleichen lässt.
Es hat derzeit eine Auflage von 30.000 Exemplaren und erreicht damit rund eine halbe Million Leser. Die jüngst erschienene Ausgabe mit Ulrika Engström's Artikel über den Kepler-Prozess findet sich online hier: *http://fof.se/tidning/2014/6/artikel/nar-haxprocesserna-motte-vetenskapen.*

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rechnungsergebnis 2013

– Auszug aus dem Rechenschaftsbericht

Jahresrechnung 2013:

	Verwaltungshaushalt -€-	Vermögenshaushalt -€-	Gesamt -€-
Haushaltsplan	4.711.800,00	1.001.400,00	5.713.200,00
Rechnungs-ergebnis	4.734.093,76	831.392,29	5.565.486,05
Veränderung	+ 22.293,76	- 170.007,71	- 147.713,95

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts waren im Rechnungsjahr 2013 insgesamt 22.293,76 € über dem Haushaltsansatz von 4.711.800 €. Auf die einzelnen Gruppierungen gliedert sich das Rechnungsergebnis wie folgt auf:

Bezeichnung	Planansatz -€-	Rechnungs-ergebnis -€-	+ mehr / ./. weniger -€-
Steuern, Allg. Zuweisungen (Grp. 0)	2.656.900	2.711.141,56	+ 54.241,56
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Grp. 1)	1.389.100	1.389.731,12	+ 631,12
Sonstige Finanzeinnahmen (Grp. 2)	665.800	633.221,08	- 32.578,92

Die Einnahmen aus Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke) und B (bebaute Grundstücke) betrugen insgesamt 305.354,23 € und entsprachen damit dem Haushaltsansatz. Um rund 9.150 €, im Vergleich zum Ansatz im Nachtragshaushalt, verbesserten sich die Gewerbesteuereinnahmen von insgesamt 439.147,82 €. Bei der Gesamtbetrachtung der Gewerbesteuereinnahmen ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Haushaltansatz im Rahmen des Nachtragshaushalts um 20.000 € auf 430.000 € gesenkt wurde. Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2012 ist das Gewerbesteueraufkommen um rd. 60.000 € geringer.

Bedingt durch die gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die Lage auf dem Arbeitsmarkt erhöhten sich die Einkommensteuereinnahmen und somit auch der Gemeindeanteil an dieser Steuer im Rahmen des Finanzausgleichs. Im Vergleich zum Haushaltsplan (941.600 €) erhöhte sich dieser um 86.097 € auf 1.027.697 €. Diese Mehrzuweisung trug hauptsächlich zum verbesserten Ergebnis des Verwaltungshaushalts bei. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie die Einnahmen aus anderen Steuern und ähnlichen Beträgen (Hundesteuer, Jagdpacht, Fischereipacht) betrug insgesamt 83.474,21 €. Dies sind rd. 526 € weniger im Vergleich zum Haushaltsplan. Die Zuweisungen für den Familienleistungsausgleich lagen mit insgesamt 85.300 € rd. 2.500 € unter dem Planansatz.

Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und die kommunale Investitionspauschale im Rahmen des Finanzausgleichs betrugen insgesamt 770.168,30 €. Dies sind 38.631,70 € weniger im Vergleich zum Planansatz mit 808.800 €. Die Grundlage für die Berechnung der Zuweisungen bildet u. a. die Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres. Durch die Erhebungen des Zensus 2011 (Veröffentlichung Frühjahr 2013) reduzierte sich die Einwohnerzahl von Pfaffenhofen im Vergleich zu den ursprünglichen Berechnungen. Durch die geringere Einwohnerzahl reduzierten sich auch die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Insgesamt betrugen die Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen (Finanzausgleich) 2.711.141,56 €. Trotz höherer Zuweisungen beim Einkommenssteueranteil sind dies rd. 79.300 € weniger im Vergleich zum Rechnungsjahr 2012. Das Steueraufkommen und die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs machen 57,27 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes aus.

Die Gruppe der Verwaltungs- und Betriebseinnahmen beinhaltet unter anderem die Gebühreneinnahmen (u. a. Verwaltungsgebühren, Wassergebühren, Bestattungsgebühren, Abwassergebühren), sie betrugen insgesamt 499.022,22 €. Weiter sind in dieser Gruppe die Einnahmen aus Verkauf und Vermietung, die Erstattungen für Verwaltungsleistungen, die Inneren Verrechnungen sowie Zuweisungen des Landes (u. a. für die Kindertagesbetreuung, die Kernzeitbetreuung und die Sprachförderung) mit insgesamt 890.708,90 €.

Für die Betreuungsangebote in den kommunalen Kindertagesstätten wurden im Rechnungsjahr 2013 insgesamt 44.383 € (Planansatz: 36.000 €) an Kindergartengebühren vereinnahmt. Im Vergleich zum Jahr 2012 sind dies rund 9.000 € Mehreinnahmen. Die Gebühreneinnahmen der einzelnen Einrichtung entwickelten sich jedoch auf Grund der Auslastungen und der Sozialstaffelung der Gebühren (Berücksichtigung der Kinder innerhalb der Familie) sehr unterschiedlich. Hauptgründe für die Mehreinnahmen sind Anpassung der Elternbeiträge sowie die gute Auslastung der Kinderkrippe.

Die Abwassergebühren betrugen 2013 insgesamt 231.797,31 €. Dies sind 58.403 € weniger im Vergleich zum Haushaltsplanansatz. Ursprünglich war angedacht, die erforderliche Gebührenneukalkulation 2013 vorzunehmen. Daher wurden im Haushaltsplan bereits höhere Gebühreneinnahmen eingeplant. Da im Rahmen des Tiefbauprogramms 2013 jedoch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im gesamten Kanalnetz vorgenommen und diese Maßnahmen erst Ende 2013 abgerechnet wurden, wird die Kalkulation 2014 vorgenommen.

Die Einnahmen aus Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren betrugen 30.987,50 € und entsprachen damit dem Haushaltsansatz in Höhe von 30.000 €. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde dieser Ansatz jedoch auf Grund der Rechnungsergebnisse 2011 und 2012 und der erhöhten Anzahl an Urnenbeisetzungen reduziert. Der Kostendeckungsgrad im Bestattungswesen war 2013 nicht ausreichend. Auf Grund des geringen Kostendeckungsgrads wird 2014 eine Neukalkulation der Bestattungsgebühren vorgenommen.

Die Einnahmen der Wasserversorgung (Wassergebühren) betragen 174.004,27 €. Dies sind Mehreinnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan in Höhe von 2.004 €. Die verbesserten Einnahmen ergeben sich durch den höheren Wasserverkauf im Vergleich zu 2012. Insgesamt wurden 93.225 m³ Frischwasser verkauft. Trotz der guten Einnahmen schloss die Wasserversorgung mit einem Verlust in Höhe von 25.802,83 €. Dies ist u. a. auf die Mehrausgaben für das Leitungsnetz (Rohrbrüche) und die höheren Personalausgaben (Innere Verrechnungen) für die Leitungserneuerungen zurückzuführen.

Die Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten betrugen 2013 insgesamt 119.294,67 €. Im Vergleich zum Haushaltsplan sind dies, trotz geringerer Einnahmen beim Holzverkauf des Gemeindewalds (- 11.282 €) rd. 8.400 € Mehreinnahmen durch die Vermietung des Gebäudes Brackenheimer Straße 4.

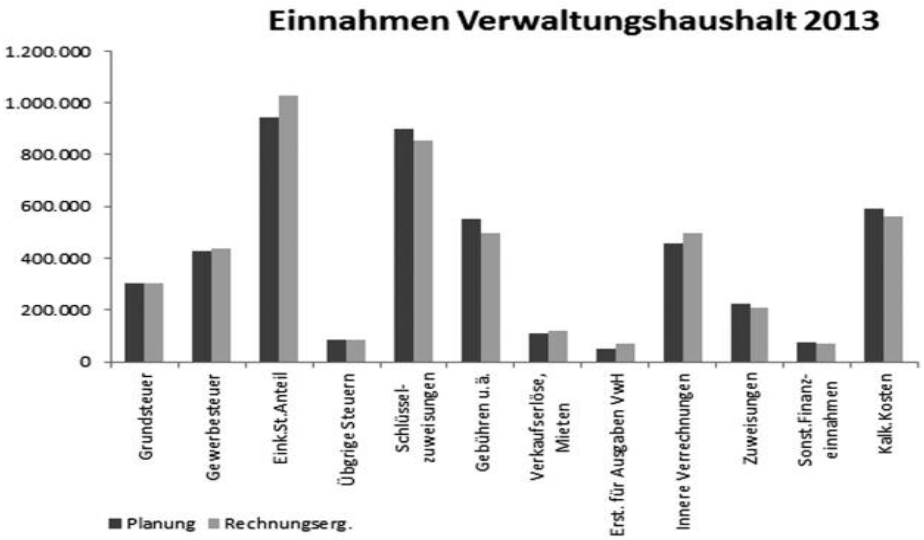
Zum verbesserten Gesamtergebnis des Verwaltungshaushalts trugen auch die höheren Zuweisungen des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu bei. Die Gemeinde Pfaffenhofen ist mit 6,6 % am gemeinsamen Gewerbegebiet des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu (ZWZ) und somit auch an den Erträgen beteiligt. Insgesamt wurden anteilige Grundsteuer- und Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 40.032,07 € erstattet. Dies ist ein Plus von 20.032,07 € im Vergleich zum Planansatz.

Die Zuweisungen und Zuschüsse des Landes (u. a. für Kindertagesbetreuung, die Betreuung in der Grundschule sowie die Hausaufgaben- und Sprachförderung) betrugen insgesamt 208.004,11 €.

Die Verrechnungen von Leistungen der einzelnen Einrichtungen innerhalb des Haushalts (Innere Verrechnungen) betrugen 2013 insgesamt

495.107,31 €. Die Zusammensetzung der Inneren Verrechnungen ist aus der Tabelle unter Ziffer 1.4 des Rechenschaftsberichts ersichtlich Die Inneren Verrechnungen sind Sach-, Personal- und Verwaltungskostenbeiträge, die entsprechend ihrer Entstehung bzw. Inanspruchnahme auf die jeweiligen Kostenträger im Haushalt zu verteilen sind. Aufgrund von nicht planbaren Entwicklungen sind Abweichungen bei den Inneren Verrechnungen innerhalb der einzelnen Unterabschnitte nicht auszuschließen. Beispielsweise sind die zu verrechnenden Kosten des Bauhofs je nach Inanspruchnahme der einzelnen Bereiche (Grünanlagen, Straßenreinigung, Winterdienst usw.) durch die einzelnen Projekte schwankend.

Schwerpunkt bei den sonstigen Finanzeinnahmen (633.221,08 €) sind die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Kalkulatorische Zinsen), die Konzessionsabgabe sowie die Zinseinnahmen für die kurzfristige Anlage von Kassenmitteln.



Ausgaben

Bezeichnung	Planansatz - € -	Rechnungs-ergebnis - € -	+ mehr / ./. weniger - € -
Personalausgaben (Grp. 4)	958.900	972.322,55	+ 13.422,55
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Grp. 5/6)	2.155.300	2.092.153,96	- 63.146,04
Zuweisungen und Zuschüsse (Grp. 7)	241.400	177.864,15	- 63.535,85
Sonstige Finanzausgaben (Grp. 8)	1.356.200	1.491.753,10	+ 135.553,10

Die Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts betrugen im Rechnungsjahr 2013 4.734.093,76 €. Wie bereits erläutert ergibt sich durch die höheren Einnahmen und die Reduzierung bei den Ausgaben eine verbesserte Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt im Vergleich zum Nachtragshaushalt.

Die um 13.422,55 € höheren Personalausgaben sind auf Vertretungskosten sowie eine zusätzliche Ausbildungsstelle zurückzuführen. Die Personalausgaben mit insgesamt 972.322,55 € sind im Vergleich zu 2012 um 107.500 € gestiegen. Diese Mehrkosten sind neben den tarifbedingten Lohnsteigerungen und Höhergruppierungen auf den höheren Personalbedarf in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen durch den weiteren Ausbau der Angebote zurückzuführen.

Die Bewirtschaftungskosten für die Gebäude und Grundstücke (Heizkosten inkl. Wartung und Verbrauch, Strom/Beleuchtung, Reinigung, Wassergebühren, sonstige Abgaben) sind auf Grund der höheren Beschaffungskosten für Heizöl um rd. 5.700 € höher als im Haushalt geplant. Die sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten beinhalten die Unterhaltungskosten für die Grundstücke und kommunalen Gebäude, die Bewirtschaftungskosten für die Gebäude, die Fahrzeugunterhaltung, die Geschäftsausgaben der einzelnen Einrichtungen sowie die Inneren Verrechnungen.

Durch das Tiefbauprogramm 2013 wurde im Rechnungsjahr 2013 rund 291.000 € mehr für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aufgewendet als im Jahr 2012. Insgesamt betrugen die Unterhaltungsaufwendungen 414.133,21 €.

Neben den kleineren Sanierungsmaßnahmen an den kommunalen Gebäuden und der Infrastruktur bildeten 2013 die Straßen- und Feldwegsanierungen (155.400,60 €) und die Sanierungen im Kanalnetz (174.858,22 €) die Schwerpunkte.

Die Kosten für die Unterhaltung von Fahrzeugen (Bauhof, Wassermeister, Feuerwehr, Bürgermeister) lagen 2013 rd. 6.000 € über dem Haushaltsansatz. Grund für die höheren Kosten waren neben den höheren Kosten größere Reparaturkosten an den Fahrzeugen des Bauhofs. Insgesamt betrugen die Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung 35.698,08 €.

Die Aufwendungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen betrugen 2013 insgesamt 484.771,41 €.

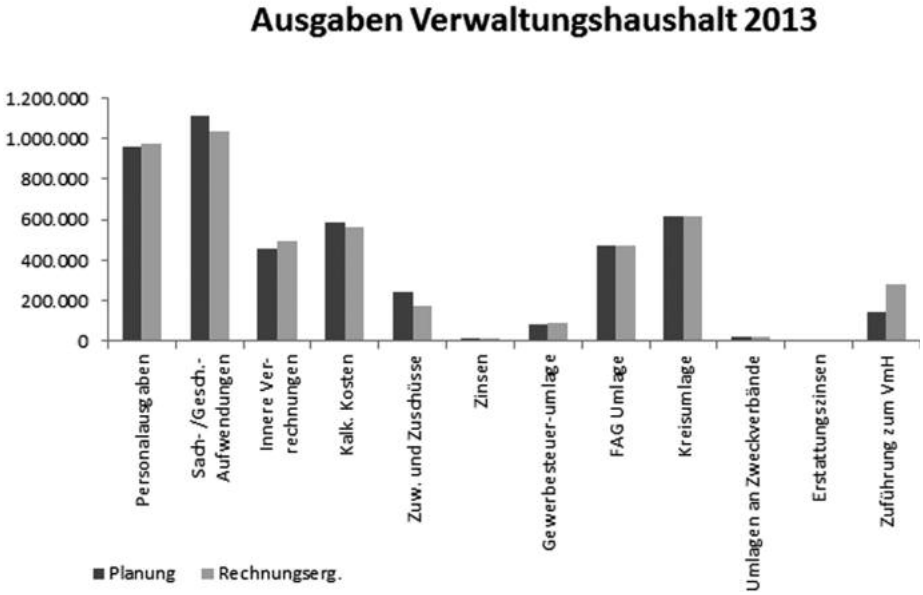
Unter Berücksichtigung der Elternbeiträge und den Landeszuweisungen, mussten rd. 235.000 € (Nettoausgaben) aus freien Mitteln für den Betrieb der Einrichtungen eingesetzt werden.

Die Zuweisungen an Zweckverbände (u. a. Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu, Zweckverband Obere Zabergäugruppe) für den laufenden Betrieb der Verbände betrugen im Rechnungsjahr 2013 177.864,15 € und lagen damit rd. 63.500 € unter den Planansätzen. Grund für die Reduzierung der Zuweisungen sind hauptsächlich die geringere Umlage für die Werkrealschule und die Gemeinschaftskläranlage, da u. a. geplante Sanierungsmaßnahmen nicht in vollem Umfang durchgeführt wurden.

Den größten Ausgabenblock im Verwaltungshaushalt bilden wie in den Vorjahren die Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs.

Dies sind die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 88.842 €, die FAG-Umlage in Höhe von 470.288 € und die Kreisumlage in Höhe von 615.449 €. Durch die verbesserten Einnahmen im Rechnungsjahr 2012 (Grundlage für die Umlagenberechnungen 2013) mussten hier insgesamt 75.721 € mehr Kreis- und FAG-Umlagen abgeführt werden.

Wie bereits erläutert erhöhten sich die Zuführungsraten des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt im Rahmen des Rechnungsabschlusses im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2013 um 136.622,08 € auf 282.722,08 €.



Vermögenshaushalt

Schwerpunkte des Vermögenshaushalts 2013 waren neben der ersten Finanzierungsrate für die Innensanierung der Grundschule die Baumaßnahmen im Rahmen des Tiefbauprogramms.

Für den Sitzungssaal des Rathauses wurde eine neue Medientechnik beschafft und installiert. Die Kosten betrugen insgesamt 9.710,14 €. Die Feuerwehr beschaffte 2013 eine Schlauchhaspel für das TLF 16. Nicht benötigte Haushaltsmittel in Höhe von 8.000 € für die Beschaffung von Feuerwehrausrüstung und -geräten wurden zur Bewirtschaftung nach 2014 übertragen.

Eine Rate in Höhe von 180.000 € für die Innensanierung der Grundschule mit dem Einbau eines Mehrzweckraumes wurde im Haushaltsjahr 2013 finanziert und als Haushaltsausgaberest nach 2014 übertragen. Die Baumaßnahmen werden 2014 beginnen. Zur Finanzierung des Innenumbaus wurde ein Investitionskostenzuschuss aus dem Ausgleichstock des Landes beantragt. Dieser wurde in Höhe von 120.000 € bewilligt.

Die Umlagen an die Zweckverbände u. a. für Investitionen in den Schulen und der Gemeinschaftskläranlage, lagen unter den veranschlagten Kosten in Höhe von 154.900 €, da geplante Maßnahmen nicht in vollem Umfang umgesetzt wurden. Insgesamt wurden 91.684,00 € an die Zweckverbände für Investitionen ausbezahlt.

Mit 100.000 € beteiligte sich die Gemeinde Pfaffenhofen an der 2013 neu gegründeten Stromnetzgesellschaft Neckar Netze GmbH.

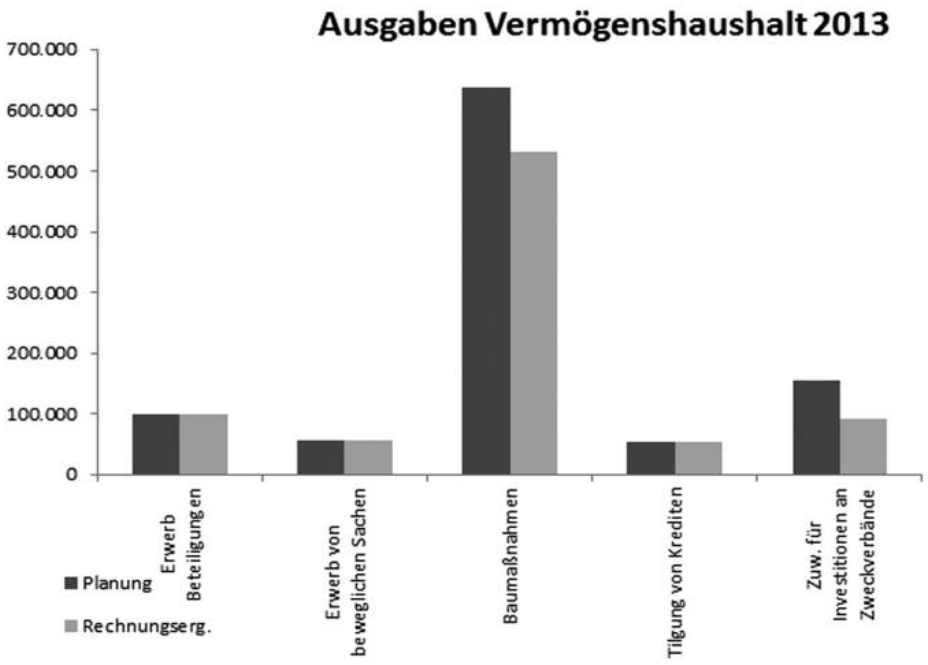
Im Rahmen des Tiefbauprogramms wurde der Oberflächenbelag in der Rotenbergstraße, der Ziegelstraße und im Gartenweg komplett erneuert und die Industriestraße im Zuge der Enderschließung vollständig ausgebaut. Die Kosten für diese Maßnahmen betrugen insgesamt 222.400,51 €. Weiter wurde der Abwasserkanal in der Rotenbergstraße verlängert (27.354,47 €) sowie die gesamten Wasserleitungen inkl. Hausanschlüsse in der Rotenbergstraße, Ziegelstraße und im Gartenweg erneuert (202.965,11 €). Insgesamt konnte das Tiefbauprogramm günstiger abgerechnet werden als im Rahmen des Nachtragshaushalts veranschlagt.

Die Investitionskosten für die Neubeschaffung und Installation von Urnenstelen auf den Friedhöfen betrugen 29.096,69 € (+ 9.096,69 €). Die großflächige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten wurde größtenteils über Haushaltsreste aus dem Jahr 2012 finanziert. Die Investitionskosten für die Straßenbeleuchtung betrugen 68.876,49 €.

Die 2013 geplanten Einnahmen aus Grundstückerlösen im Baugebiet „Kreuzwiesen" konnten nicht umgesetzt werden, da die Nachfrage nach Bauplätzen zurückhaltend war.

Die Tilgung des gemeindlichen Darlehens bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen erfolgte planmäßig (50.685,64 €). Ebenso die Umlagen an die Zweckverbände zur Tilgung der dortigen Kredite (46.450,00 €).

Finanziert wurden die Investitionen des Vermögenshaushalt durch die Zuführung des Verwaltungshaushalts in Höhe von 282.722,08 € sowie eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 414.949,23 €. Durch die verbesserte Zuführung des Verwaltungshaushalts und die geringeren Investitionskosten, konnte die geplante Rücklagenentnahme im Vergleich zum Nachtragshaushalt um 151.350,77 € reduziert werden. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen war im Haushalt 2013 nicht vorgesehen.



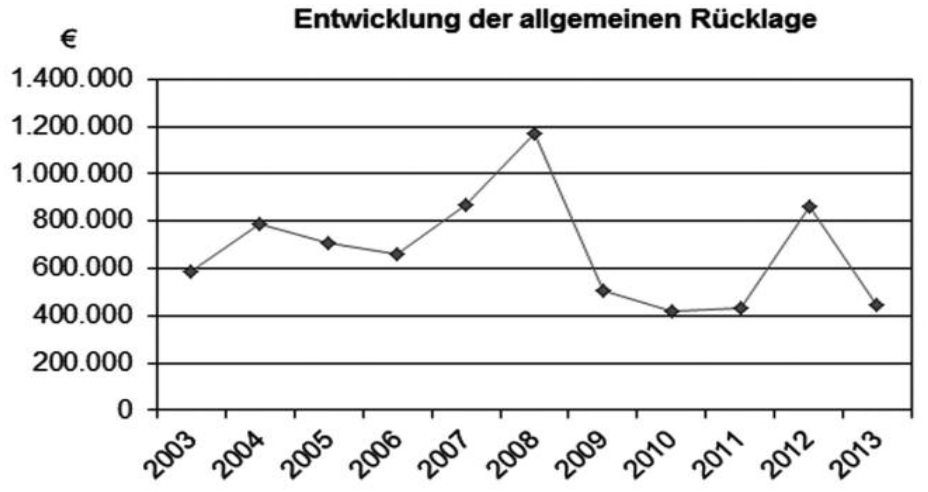
Rücklage

Die allgemeine Rücklage gliedert sich wie folgt in einen verfügbaren Teil und die gesetzliche Mindestrücklage:

	Verfügbarer Teil - € -	Gesetzliche Mindestrücklage - € -	Gesamtbetrag - € -
Stand zum 01.01.2013	773.603,18	88.203	861.806,18
./. Entnahmen	414.949,23	0	414.949,23
+ Zuführung		0	0,00
Stand zum 31.12.2013	358.653,95	88.203	446.856,95

Die gesetzliche Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 GemHVO beträgt 2 % des durchschnittlichen Volumens des Verwaltungshaushalts der drei vorangegangenen Haushaltsjahre.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Mindestrücklage stehen für die Investitionen in den kommenden Haushaltsjahren rund 359.000 € an Rücklagenmittel zur Verfügung. Zur Deckung der Investitionen 2014 ist im Haushaltsplan bereits eine Entnahme in Höhe von 137.000 € veranschlagt.

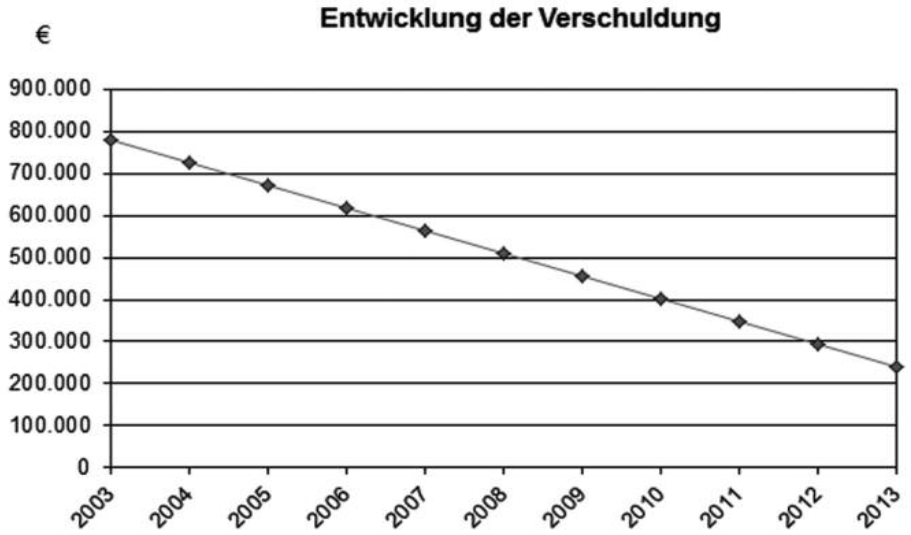


Schulden

Im Rechnungsjahr 2013 waren zur Finanzierung der geplanten Investitionen keine Kreditaufnahmen vorgesehen bzw. wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Es besteht somit lediglich das Darlehen bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen aus dem Jahr 1998. Dieses Darlehen wurde planmäßig getilgt.

Der Stand der Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2013 (2.324 Einwohner nach Zensus) beträgt 103,95 € pro Einwohner. Die Verschuldung der Gemeinde Pfaffenhofen liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden in Baden-Württemberg. Zur Eigenverschuldung der Gemeinde kommen noch die aufgrund von bestehenden Beteiligungsverhältnissen anteilig entfallenden Schulden der Zweckverbände hinzu.

Die nachfolgende Schuldenstandsgrafik verdeutlicht nochmals die Entwicklung der Eigenverschuldung der vergangenen 10 Jahre:



Die Jahresrechnung 2013 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 25.06.2014 festgestellt. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2013 liegt noch bis 15.07.2014 im Rathaus öffentlich aus.

Pfaffenhofen zu Gast im Naturparkzentrum Zaberfeld

Pursafta wird am Sonntag, 13. Juli 2014, im Naturparkzentrum Zaberfeld vor Ort sein und sich präsentieren. Unter anderem werden verschiedene Fruchtsäfte als Kostprobe verteilt. Natürlich kann man sich auch Informationen rund um Pfaffenhofen (Flyer und Prospekte) mitnehmen, etwa zum Weißen Steinbruch mit seinen Saurierfunden.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

In der letzten Zeit wurde von Seiten der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung vermehrt festgestellt, dass Hecken, Bäume und Sträucher auf privatem Gelände in den öffentlichen Verkehrsraum reinragen.
Es wird darauf hingewiesen, dass nach Art. 28 Abs. 2 des Straßengesetzes Anpflanzungen aller Art so angelegt werden müssen, dass sie nicht in den Lichtraum der Straße und des Gehweges ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, auch der Fußgänger, beeinträchtigen. Die Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen, dazu zählen auch Feldwege und Gehwege, werden gebeten, Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, so zurückschneiden, dass die Verkehrsteilnehmer und die Fußgänger nicht beeinträchtigt werden.
Beim Rückschnitt über Gehwegen ist mit zu berücksichtigen, dass auch Radfahrer auf den Gehwegen fahren.
Der freizuhaltende Lichtraum an Straßen beträgt 50 cm hinter dem Fahrbahnrand und 4,5 m über der Fahrbahn. An Gehwegen ist die Bepflanzung bis in eine Höhe von 2,5 m zu entfernen.
Die Anlieger können durch rechtzeitiges Zuschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken mithelfen, Unfälle zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger ersparen.
Die Regelung des Naturschutzgesetzes, dass in der Zeit von 1. März bis 30. September eines jeden Jahres das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht.
Grundstückseigentümer sind im Gegenteil zu einem solchen Rückschnitt verpflichtet, handelt es sich doch um eine Maßnahme, die aus Verkehrssicherheitsgründen dringend erforderlich ist und im öffentlichen Interesse liegt. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung gebeten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 12, 17-21

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.* *Galater 6,2*

Wochenlied: *„Komm in unsre stolze Welt"* *(428 EG)*

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 11. Juli, bis Sonntag, 13. Juli
Vater-Kind-Camp auf der Bannholzwiese
Samstag, 12. Juli
9.15 Uhr Flötengruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 13. Juli
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer geben wir für den Unterhalt der Mauritiuskirche.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags", Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

Montag, 14. Juli
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
Dienstag, 15. Juli
10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
Mittwoch, 16. Juli
18:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
16:00 bis 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Telefon 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
Donnerstag, 17. Juli
19:30 Uhr Männerabend im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Tafelkorb
Wir erinnern heute an den Tafelkorb, in dem wir haltbare Lebensmittel wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Fruchtkonserven, etc. sammeln. Bitte bringen Sie diese zum Abendmahlsgottesdienst am nächsten Sonntag mit.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am So., 20. Juli, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.
Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. Juli
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim
Sonntag, 13. Juli
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, parallel dazu Kinderkirche im Gemeindesaal, anschließend Gemeindeversammlung
10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Brackenheim
Dienstag, 15. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 16. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 17. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
Freitag, 18. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg – entfällt
Samstag, 19. Juli
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen
Sonntag, 20. Juli
9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Brackenheim, anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Gesamtstadt Brackenheim
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Michaelsbergfest, Michaelsberg

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!
Samstag, 12. Juli
18:00 Uhr Bezirks-Tenniekreis in Botenheim
20:00 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim Hauskreis Treffpunkt. Zeit und Ort (Info: Reiner Bahm, 07135/7908)
Sonntag, 13. Juli
9:05 Uhr Gebetstreff
9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee
Montag, 14. Juli
19:30 Uhr Ausschuss Vorbereitung Zeltevangelisation 2015
Dienstag, 15. Juli
9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim
19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Schaber in Eibensbach
Donnerstag, 17. Juli
19:30 Uhr Ausschuss Vorbereitung 150 Jahre EmK im Zabergäu
Samstag, 19. Juli
18:00 Uhr Bezirks-Tenniekreis in Botenheim
20:00 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis KJE. Ort nach Absprache (Stefan Jesser, Tel. 07135/14984)
Sonntag, 20. Juli
10:30 Uhr Bezirkssommerfest in Botenheim. Gottesdienst, parallel Sonntagsschule, anschließend Grillen, Spiele, Gemeinschaft. Hier wird auch gesammelt für das Projekt „Kinder helfen Kindern" in Brasilien.
19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061)
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Freitag, 11. Juli
Kinderchorfreizeit bis Sonntag, 13.7., Jugendburg Rotenberg
Sonntag, 13. Juli
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9:30 Uhr Kleiner Jugendtag in Buchen, Stadthalle
Dienstag, 15. Juli
10:30 Uhr Wandertag in Walheim
20:00 Uhr Chorprobe in Lauffen
Mittwoch, 16. Juli
20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 11. Juli
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 13. Juli
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Dienstag, 15. Juli
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen u. Jungen
Mittwoch, 16. Juli
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche
Donnerstag, 17. Juli
20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:
Sonntag, 20. Juli
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Vorstellung der Konfirmanden. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern umrahmt.

Haushaltplan 2014
Der Haushaltplan für die Kirchengemeinde Eibensbach für das Rechnungsjahr 2014 liegt in der Zeit vom 14. – 22. Juli zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8, auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 7689.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:
Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Telefon 07135/5371.
Das Pfarrbüro ist montags und freitags, von 14.00 -16.00 Uhr, besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 11. Juli
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 13. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst in der Riedfurthalle anlässlich des Sommerfestes des SV Frauenzimmern
mitwirkend: Kinder und Erzieherinnen des Evang. Kindergartens Frauenzimmern und Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Dienstag, 15. Juli
9.30 Uhr Spielkreis
16.00 Uhr Jungschar für Grundschulkinder im Gemeindehaus
Mittwoch, 16. Juli
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Donnerstag, 17. Juli
20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus

Vorschau:
Sonntag, 20. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Vorstellung der Konfirmanden

Haushaltplan 2014:
Der Haushaltplan für die Kirchengemeinde Frauenzimmern für das Rechnungsjahr 2014 liegt in der Zeit vom 14. – 22. Juli zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Brigitte Rennstich, Fliederweg 4, auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 5442.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 11. Juli
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 13. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Timo Herzog und der goldenen Hochzeit von Ewald und Johanna Graf
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"
Dienstag, 15. Juli
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tina Asser, Tel. 930472)
18.00 Uhr Jungschar
18.00 Uhr Bastelkreis
Mittwoch, 16. Juli
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Weiler
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Freitag, 18. Juli
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 20. Juli
9.00 Uhr Konfi-Eltern-Frühstück im Garten beim Gemeindehaus
10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Weissenseel und den Jugendmitarbeitern
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"

Opfer Notfonds des Evang. Bauernwerks
Das Opfer der Erntebetstunde für den Notfonds des Ev. Bauernwerks ergab 307,96 €. Ganz herzlichen Dank dafür!

Haushaltsplan 2014
Der Haushaltsplan 2014 ist von KGR und Bezirk genehmigt und liegt vom 11.7. bis zum 18.7. im Pfarramt zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Altpapier ist Rohstoff

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 13. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst zum Dorffest im Zelt, Opfer: „Diakonie im Dialog" der Diakonischen Bezirksstelle
Wir freuen uns, wenn eigene Gesangbücher mitgebracht werden.
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 16. Juli
9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
15.30 Uhr Konfirmandenunterrricht
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Sonntag, 20. Juli
9.00 Uhr Konfi-Eltern-Frühstück in Pfaffenhofen beim Gemeindehaus
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs
Die Brackenheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?" trifft sich am Mittwoch, 16. Juli 2014, um 19.00 Uhr, im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Da es um zukunftsweisende Entscheidungen geht, bitten wir um zahlreiches Kommen interessierter Gruppenmitglieder. Matthias Rose, Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle, wird den Abend unterstützend moderieren.

Diakonie Weltladen Solidare wieder samstags geöffnet
Am Samstag, 12.07.2014, von 9.30 – 12.00 Uhr bieten wir in unserem Diakonie Weltladen Solidare verschiedene Senfsorten und Aufstriche für die Grillsaison zum Probieren an. An diesem sowie an allen „offenen" Tagen freuen wir uns auf Sie. Für eine Klientenfamilie suchen wir dringend Kickschuhe Gr. 41/42 und Turnschuhe für die Halle in Gr. 39. Falls Sie davon etwas zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf, Tel. 07135/9884-0.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wie wirst du dich entscheiden?
Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17
Sonntag, 13. Juli
17.30 Uhr Biblischer Vortrag *Wie wirst du dich entscheiden?*
18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels „Wie sollten wir antworten?", gestützt auf Kolosser 4:6.
Mittwoch, 16. Juli
19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.
19.45 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger, Besprechung v. 3. Mose 21 bis 24.
Ansprachen und Gespräche mit folgenden Themen: • Die Bibel lehrt keine Allversöhnung. • Annehmbare Zeit: Die Zeit, in der Gott uns seine Gunst gewährt, weise nutzen.
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenfrei. Keine Kollekten.
Bitte weitersagen: Die Zeitschriften Der Wachtturm und Erwachet! gibt es jetzt auch in Blindenschrift für Notetaker (BRL) zum Download auf www.jw.org > Publikationen.

SCHULE UND BILDUNG

Ev. Kindergarten Frauenzimmern

Aktionen für die Schulanfänger des Kindergartens Frauenzimmern
Wieder einmal warteten erlebnisreiche und spannende Aktionen für alle Sinne auf die Schulanfänger 2014.
So besuchte man am Freitag, 11. April, das **Römermuseum** in Güglingen. Passend zum Projektthema „Ostern – Jesus und seine Jünger" erfuhren die Kinder wie die Römer zur Zeit Jesu lebten. Was hatten die Menschen zum Anziehen, wie wohnten sie, wie wurde gegessen ... Fragen über Fragen, die uns glücklicherweise von Herr De Gennaro und Frau Schmieger in anschaulicher Weise beantwortet wurden.
Herzlichen Dank für diese spannende Führung.

Backe, backe Kuchen ... hieß es am Donnerstag, 15. Mai 2014, als wir die Bäckerei Bürk besuchen durften. Es war toll einen Blick hinter die Kulissen der Verkaufstheke zu werfen. Mit Feuereifer und roten Bäckchen formten die Kinder aus dem Teig ihre „Schneckennudeln" und andere Köstlichkeiten.
Dank der Unterstützung von Herrn Bürk erfuhren die Kinder wie viel Arbeit in einem Laib Brot steckt.
Immer wieder sind wir begeistert mit wie viel Ruhe und Fachwissen Roland Bürk den Kindern den Beruf des Bäckers nahebringen kann. Auch dafür ein dickes Dankeschön.
Sehr spannend wurde es beim **Erste-Hilfe-Kurs** am Dienstag, 3. Juni 2014, als Herr Dr. Henning Schock mit einem richtigen Rettungswagen vorgefahren kam. Es war ein großes Anliegen den Kindern die Angst vor diesem „Gefährt" zu nehmen. Durch Besichtigen, Begehen und Anfassen verloren die Kinder ihre Hemmungen und löcherten Herrn Dr. Schock mit Fragen. Als die Kinder dann auch noch ans Steuer sitzen und auf die Krankentrage liegen durften war die Angst wie verflogen. Vielen Dank Herrn Dr. Henning Schock für seine Geduld und die Zeit, die er den Kindern geschenkt hat.

Kindertagesstätte Arche Noah Pfaffenhofen

Wandertag der Kita Arche Noah
Am 26.6. war es endlich so weit. Die Wanderung zum „Alten Sportplatz", auf die sich alle so sehr gefreut hatten, stand auf dem Programm.
Aufgrund der Waldbrandgefahr an öffentlichen Grillstellen wanderten wir nach Güglingen auf den Spielplatz am Freibad. Nach dem gemeinsamen Picknick tobten sich die Kinder an den Spielgeräten aus. Es wurde geklettert, geschaukelt, mit Sand gespielt, ...
Nach einiger Zeit machten wir uns bei warmen Temperaturen auf den Weg zurück in die Kita. Dort warteten schon Herr Harsch, Frau Romeijn, Frau Cagli, Frau Weeber und ein angeheizter Grill auf uns.
Es wurden Würstchen gegrillt, dazu gab es Brötchen mit Ketchup oder Senf.
Zum Nachtisch gab es für jeden noch ein „Capri-Eis", das bei diesen warmen Temperaturen doppelt so lecker war.
Hiermit möchten wir uns ganz herzlich beim Elternbeirat, den Helfern und Spendern bedanken.
Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Arche Noah

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung zum Musical SPAM
Ein intensives Probenjahr liegt nun fast hinter den vielen Mitwirkenden des Musicals **SPAM** von Siegfried Liebl, das Ende Juli zur Aufführung kommt.

Themen, die uns allen heute auf den Nägeln brennen, Informationen, die wir täglich erhalten – und von denen viele Müll sind, also Spam – verknüpft Liebl gewohnt kritisch-unterhaltsam und verpackt sie schwungvoll-musikalisch. Casting Shows, kulturelle Verblendung, Obdachlosigkeit .... vieles wird durch den Spam-Filter beleuchtet. Am Ende wird Platz geschaffen für die Liebe, die kein Spam ist.
Die Gesamtleitung hat Sarah Jenz. Mitwirkende sind ihre Theater-AG, das Oberstufenorchester (Daniel Strasser), Big Band und Chor (Siegfried Liebl) sowie die Tanz-AG (Inge Schön). Das Bühnenbild stammt wieder von Sybille Proksch und ihrer Bühnenbild-AG.
Wie immer sind alle Eltern, Lehrer, Schüler, Freunde der Schule sowie der Musik und des Theaters sehr herzlich eingeladen-
Die **Aufführungstermine** im **Bürgerzentrum** sind
Freitag, 25. Juli, 19.30 Uhr
Samstag, 26. Juli, 19.30 Uhr
Sonntag, 27. Juli, 19.30 Uhr
Der **Kartenverkauf** beginnt am Montag, **14. Juli**, im **Sekretariat des ZGB**, im Brackenheimer **Reisebüro Deigner** und in der **Buchhandlung Taube** (**Erwachsene 10 €** u. **Schüler 5 €**).

Ein bisschen Schiller, ein bisschen Goethe – und viel Musik!

Goethe (Timur Heimannsberg) schwärmt den Schwaben von Italien vor. (Bild: Foto-AG)

Mit einem fast zweistündigen Programm unterhalten die unterschiedlichen Ensembles der Unterstufe am fußballfreien Mittwoch das vollbesetzte Brackenheimer Bürgerzentrum. Doch ganz ohne „König Fußball" geht es zurzeit natürlich nicht, und so widmen ihm die Streicher der 5. Klassen nach ihrem schwungvollen „Chop Sticks" mit großer Begeisterung noch ein Liedchen.
Nach zwei Jahren Unterricht haben die Streicher aus den 6. Klassen ein erstaunliches Niveau erreicht. Vor allem das sehr rhythmische „Rocking Strings", unterstützt von Klopfen und Stampfen, reißt nicht nur das Publikum mit. Die Spieler selbst scheinen vom eigenen Rhythmus beschwingt und getragen zu werden.
Auf die amerikanischen Südstaaten-Tanzböden entführt das Unterstufenorchester mit einem nahezu perfekten „Fiddle Kids-Rag". Fröhlich, temperamentvoll, man möchte fast mittanzen. Auch die beiden Flötenensembles mit ihren unterschiedlichen Instrumenten – z. B. einer Bassflöte, die fast so groß ist wie ihre Spielerin Jule Hamp, oder einer Tenorflöte – spielen außergewöhnlich sicher. Um den Flöten die vielen Halbtöne und Triller im „Pink Panther" zu entlocken, bedarf es einer großen Fingerfertigkeit. Bei der „Überraschung" wird improvisiert, experimentiert. Es fehlt eine durchgängige Melodie, was die Sache schwierig macht, dafür meint man Käuzchen rufen zu hören oder summende Fliegen. Genial!
Man nehme ein bisschen Jazz, Pop oder Rock, stülpe sie Kirchenliedern oder Gedichten über – und schon erhält man ein flottes Kindermusical, „Morgenstern, Schiller & Co.", mit dem man Luthers „Wer sich die Musik erkiest" oder Mörikes „Frühling lässt sein blaues Band" für die jungen Sänger attraktiv macht. Verbindende Texte lassen eine amüsante Literaturgeschichte entstehen. Der Lebemann Goethe (Timur Heimannsberg, eine neue, glasklare Knabenstimme im Unterstufenchor) schwärmt von Pizza, Spaghetti, parlare und pagare und fühlt sich von den beiden schwäbischen Landeiern Schiller und Uhland „umzingelt." Heinrich Heine (Eva Lindner), ein Baguette unter'm Arm, träumt im fernen Frankreich von Lolli, pardon, Lorelei (Paula Armbrust). Emotionaler und musikalischer Höhepunkt des Abends sind vier Lieder aus „Die Kinder des Monsieur Mathieu" mit dem Chor der Klassen 6 und 7. Die getragenen Melodien, nur sanft vom Klavier begleitet, fordern klare Stimmen, reine Töne – und natürlich eine ordentliche französische Aussprache. Kein Problem für die geballte Frauenpower im Chor (es gibt jedoch auch einige Jungen) und die hervorragenden Solistinnen Amelie Jerlitschka und Laura Klooz.
Vive la musique! – und ein großes Dankeschön an alle mitwirkenden Schüler sowie an ihre Lehrer Miriam Burkhardt, Dana Herzog, Dorothee Rieger und Daniel Strasser.

Mörder mögen's messerscharf

Die Ermordeten helfen bei der Aufklärung des Falles. (Bild: Foto-AG)

„Können Sie mich sehen? Können SIE mich sehen?" Die Theaterbesucher am letzten Freitag und Samstag in der Mensa, die mit „Ja" antworten, liegen nicht so ganz richtig. Denn der Fragende, der damit einige Zuschauer persönlich begrüßt, ist ein Geist, zugegeben der recht lebendige Geist des hinterrücks ermordeten Barons Ansgar von Herrschershausen (Luca Grewe), dem selber zu Beginn noch gar nicht so richtig bewusst ist, was ihm Schlimmes widerfahren ist, und dem es eigentlich ganz gut geht, wenn man davon absieht, dass er tot ist.
Bianca Seifert und ihre Unterstufen-Theater-AG haben wieder einmal zu einem unterhaltsamen Krimi – trotz zweier Morde – geladen. Lukretia von Herrschershausen (freitags Nisa Koral/samstags Magdalena Weber) hat sich auf dem Schloss nur Feinde gemacht. Hochnäsig, intrigant, gierig – „Die Wahl seiner Ehefrau war ein Griff ins Klo", kommentiert Ansgars Tante Restituta (Anna-Lena Zölch/Hannah Weber) – ist sie das Gegenteil ihres von allen geliebten Mannes, der ihren Plänen im Weg ist.
Also muss der total in sie verknallte Verwalter „Didimar" Knör (Melissa Buttafuoco) den Baron erstechen und im See versenken, wobei er sich jedoch so stümperhaft anstellt, dass Leiche und Mordwaffe leicht aufzuspüren sind. Außerdem haben die Ermittler außergewöhnliche Helfer. Ansgars Geist sowie der Geist des von Lukretia ermordeten Hausmädchens Sophia (Pascale Heinkelein/Franziska Schätzlein) melden sich zu Wort, als die beiden Tanten gemeinsam mit dem Kommissar-Assistenten, der auch noch zufällig Geist heißt (Max Förnzler/Maurice Gehrke), eine Séance abhalten. Beide können sich ansonsten völlig ungestört bewegen und alles in Erfahrung bringen, denn Geister sieht und hört man ja nicht.
Das Stück lebt einmal von der amüsanten Verknüpfung der Vorgänge und von viel Wortwitz. Vor allem die Dialoge der beiden alten Tanten bereiten viel Vergnügen. Da Tante Honoria (Lara Benscheid/Regina Schwenk) schwerhörig ist – wobei es nicht ganz klar ist, ob echt oder nur gespielt, da sie so manches äußerst gut versteht – und zudem etwas schwer von Begriff zu sein scheint, kommt es zu köstlichen Missverständnissen, hervorragend gespielt von Lara, wie auch von Franziska. Restituta dagegen hat ein sehr unadeliges loses Mundwerk und macht aus ihrer Abneigung gegenüber Lukretia keinen Hehl. Die ideale Rolle für Anna-Lena! Einen sprachlich anspruchsvollen Part hat Butler Johann (Philipp Treupel/Steven Brauner) – schon allein wegen der mehrmals aufgesagten Menüfolge mit Speisen in klangvollem Französisch. Und natürlich wahrt er bei allem die Contenance und den höflichen Ton – keiner ist so vornehm wie er -, selbst als er jede Menge Cognacreste in sich leert. Keine leichte Aufgabe für einen Unterstufenschüler. Eine geborene Komödiantin ist Luca Grewe, die schon viele Auftritte in Hauptrollen hatte. Ihre klare, kräftige Stimme braucht fast kein Mikrofon. Völlig natürlich bewegt sie sich auf der Bühne – eine ideale Anwärterin auf große Rollen in der Oberstufen-Theater-AG.
Für die erste Besetzung der Freitagsvorstellung hätte man sich mehr Gäste gewünscht, die tolle Gruppe hätte es verdient. Dafür wurde die zweite Besetzung am Samstag mit einem volleren Haus entschädigt.

Seminarkurs-Präsentationen am ZGB (2. und 3. Juli 2014)

Am Mittwoch und Donnerstag dieser Woche fand der Präsentations-Marathon des diesjährigen Seminarkurses „Zukunft gestalten" der Jahrgangstufe 1 des ZGB statt.
Insgesamt 34 Schülerinnen und Schüler referierten zu dreizehn ausgewählten Fachthemen aus verschiedensten Teilbereichen, wie zum Beispiel Sicherheit, Gesundheit oder Architektur.
Durch die breite Streuung der Präsentationsthemen fand jeder Zuhörer einen individuellen, spannenden Zugang zum Thema. Es gab zahlreiche Impulse für eine zukünftig vielleicht noch lebenswertere Welt!
Viele Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer und Gäste verfolgten interessiert die gut vorbereiteten Präsentationen, von denen einige nahezu professionell vorgetragen wurden und einen bleibenden Eindruck hinterließen.
Dennoch war die Nervosität der Präsentierenden greifbar – verständlich, ging es doch um eine möglichst gute abiturrelevante Note!
An dieser Stelle sei allen motivierten Schülerinnen und Schülern für ihre abwechslungsreichen, fachlich fundierten und aktuellen Vorträge Wertschätzung und Dank ausgesprochen. Den drei betreuenden Lehrkräften, Annette Richter, Frauke Sonnentag und Bodo Bethke gilt ebenso unsere Anerkennung!

Ein herzliches Dankeschön auch der Volksbank Brackenheim, vertreten durch Herrn Oliver Klotz, für das erneute Bereitstellen der repräsentativen Räumlichkeiten und die nicht selbstverständliche schmackhafte Bewirtung! (Si)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen
Das Sommersemester geht zu Ende. Vielleicht haben Sie Zeit und Interesse an einem **Sommer-Konversationskurs in Französisch** teilzunehmen: Frau Viviane Jenner-Hoffmann, erfahrene Dozentin und Muttersprachlerin, bietet an **Conversation au Café,** dienstags, von 14.30 – 16.00 Uhr, im Stromberghof Zaberfeld vom 22. Juli bis 26. August, 6x. Ein Programm à la française zum Wohlfühlen. Wir spechen über Alltagssituationen, einkaufen und bestellen, üben kleine Rollenspiele ... Die Unterlagen werden gestellt. Vorkenntnisse sind erforderlich: Schulfranzösisch oder etwa zwei Semester VHS-Kurs. In der Miniguppe von 5 – 6 Teilnehmern kostet der Kurs 62 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

20. Juli – „Benefizkonzert"
Suzuki-Gruppe in Weinsberg
„Kinder spielen für Kinder" – unter diesem Motto musiziert die Suzuki-Gruppe der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. am **Sonntag, 20. Juli, um 14 Uhr** zu Gunsten der **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Klinikums am Weißenhof**. Der Erlös aus Spenden, Getränke-, Kaffee- und Kuchenverkauf wird für die Anschaffung neuer Geräte für den Spielplatz der Klinik verwendet. Wir laden Sie herzlich zu diesem Benefizkonzert in Weinsberg ein!
24. Juli – Musizierstunde „Concerto Piccolo"
Auch dieses Jahr präsentieren wir Ihnen wieder eine Musizierstunde mit unseren jüngsten Musikschülern. Am **Donnerstag, um 18 Uhr,** freuen wir uns auf einen gut gefüllten Orchestersaal und Ihren wohlwollenden Applaus. Der Eintritt ist frei.
Das detaillierte Programm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.
Anmeldungen Schuljahr 2014/15
Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert. Vormerken können Sie sich auch schon unseren Infoabend zur **Musikalischen Frühförderung**. Am Montag, **22. September, um 20 Uhr** wird Frau Mohr einen Überblick zu den Angeboten geben und Ihnen alle offenen Fragen beantworten.
Kontakt
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

Finanzamt

„Unser Chef ist Finanzminister – deiner bald auch?"
So lautet das Motto beim Finanzamt Heilbronn. Ob in einer Ausbildung zum/zur Finanzwirt/-in in der Laufbahn des mittleren Dienstes oder im dualen Studium zum Bachelor of Laws in der Laufbahn des gehobenen Dienstes: Beide Laufbahnen bieten die Möglichkeit, Ausbildung bzw. Studium mit der praktischen Anwendung zu verbinden.
Wie sieht eine Ausbildung zum/zur Finanzwirt/-in eigentlich aus?
Die Ausbildung dauert lediglich zwei Jahre und erfolgt im Wechsel beim Finanzamt Heilbronn und am Bildungszentrum in Schwäbisch-Gmünd bzw. Freiburg. Die Ausbildungsabschnitte sind in monatlichen Blöcken unterteilt. Für Unterkunft und Verpflegung während der Schulzeiten im Bildungszentrum wird von Seiten der Finanzverwaltung gesorgt.
Im Rahmen der Ausbildung liegt der Schwerpunkt auf dem Erlernen der steuerrechtlichen Kenntnisse. Gleichzeitig wird aber auch die Organisation und Verwaltung von öffentlichen Aufgaben vermittelt. Das in der Theorie erlernte Wissen wird dann vor Ort im Finanzamt in der praktischen Tätigkeit umgesetzt. Diese ist interessant, abwechslungsreich und erfolgt in Teamarbeit. Über die gesamte Ausbildungszeit wird ein monatliches Gehalt von rund 950 Euro ausgezahlt. Und mit einem gutem Abschluss steht der Übernahme nach der Ausbildung nichts mehr im Weg.
Und wie läuft das duale Studium in der Finanzverwaltung ab?
Das Studium ist auf drei Jahre festgelegt. Sowohl die Ausbildungszeit als auch die Studienzeit ist in Fachtheorie und Praxis unterteilt. Das heißt: Sie wenden Ihr theoretisches Wissen gleich in der praktischen Arbeit im Finanzamt vor Ort an und vertiefen es.
Durch die praktische Arbeit ist es möglich, ein Gefühl für die spätere Arbeitswelt zu entwickeln. Sie ist interessant, abwechslungsreich und erfolgt in Teamarbeit.
An der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg findet der theoretische Teil des Studiums statt. Dort werden die Vorlesungen in kleinen Gruppen abgehalten. Dies bringt Vorteile für Studierende und Professoren.
Über die gesamte Studienzeit wird ein monatliches Gehalt von rund 1.000 € netto bezahlt.
Nach dem erfolgreichen Abschluss wird Ihnen der Hochschulgrad Bachelor of Laws verliehen. Gleichzeitig erwerben Sie damit die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung und bei guten Ergebnissen steht dieser auch nichts mehr im Weg.
Insgesamt handelt es sich um ein qualitativ hochwertiges Studium im Bereich des Steuerrechts.
Weitere ausführliche Infos zur Ausbildung bzw. zum dualem Studium sowie die Online-Bewerbung können im Internet unter www.was-gibts-zu-glotzen.de **abgerufen werden.**
Zum Vormerken:
Am **16. Juli 2014, von 14.30 bis 16.00 Uhr** findet ein Informationstag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Finanzverwaltung beim Finanzamt Heilbronn statt.
Herzliche Einladung zum persönlichen Gespräch mit den Ausbildern und Azubis vor Ort!

Gastschülerprogramm

Schüler aus Peru suchen Gastfamilien
Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schule aus Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa vom 07.10. – 14.12.2014.** Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein zehntägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, Handy 0172/6326322,
Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

VHS Heilbronn

5. Heilbronner Sommerakademie startet am 24. Juli
Themenschwerpunkt: Wasser ist Leben
Eigentlich gibt es genug Wasser für die bald neun Milliarden Menschen auf der Erde, obwohl 97 % des Wassers salzig sind. Während manche Regionen zu viel Wasser haben, ist die Lage z. B. in einigen afrikanischen Staaten alarmie-

rend. Der Gesamtanteil des Trinkwassers beträgt nämlich weniger als 1 %. Konflikte um Trinkwasser drohen.
Wem gehört das Wasser? Gibt es ein Lebensrecht auf Trinkwasser? Oder haben wir uns daran zu gewöhnen, dass Wasser zu einem handelbaren Rohstoff wird? In Deutschland wird kein Lebensmittel so konsequent kontrolliert wie Wasser bzw. Trinkwasser. Damit ist es sehr kostbar, wenn auch nicht von Mangel die Rede sein kann.
In Vorträgen, Exkursionen, Musik- und Literaturveranstaltung, Film und einer Ausstellung werden kompetente Referenten im Rahmen der 5. Heilbronner Sommerakademie Bedeutung und Zusammenhänge rund um das Thema Wasser darlegen.
Die Auftaktveranstaltungen sind:
• Donnerstag, 24. Juli 2014, 17.30 Uhr,
Herausforderung Wasser: Von globalen, lokalen und virtuellen Wasserwelten
Eröffnungsvortrag von Dipl.-Agraringenieur Rainer Schwarzmeier von Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPiZ) Reutlingen Volkshochschule im Deutschhof, Kirchbrunnenstr. 12
4 € (Veranstaltungsnummer: V100A41)
• Montag, 28. Juli 2014, 17.00 Uhr
Abwassertechnik heute
– Exkursion zur Sammelkläranlage Heilbronn
mit Dipl. Ing. Uwe Hertner, Abteilungsleiter Abwassertechnik der Heilbronner Versorgungs GmbH
Treffpunkt: Eingang Kläranlage Austr. 201, 74076 Heilbronn
4 € (Veranstaltungsnummer: V100A42)
• Mittwoch, 30. Juli 2014, 17.30 Uhr
Rettung oder Untergang, Arche oder Titanic? – Das Wasser als Schicksalselement
Vortrag von Friedrich Schwandt, Ev. Pfarrer i. R., Vorsitzender des Kreisseniorenrates Heilbronn, Hans-Rießer-Haus, Am Wollhaus 13, 74072 Heilbronn
4 € (Veranstaltungsnummer: V100A43)
Ausführliche Programminformationen zur Sommerakademie im Internet unter www.vhs-heilbronn.de
Tipp: Alle neun Veranstaltungen der Sommerakademie können im Abo zum Vorteilspreis von 33 € (V100A40) gebucht werden. Anmeldung für alle Veranstaltungen erbeten bei der Volkshochschule Heilbronn, Tel. 07131/9965-0.

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am heutigen Freitag feiern die Eheleute Ewald und Johanna Graf, Heuchelbergstraße 10, in Pfaffenhofen ihren 50. Hochzeitstag. Am 11.07.1964 schlossen sie vor dem Standesbeamten den Bund fürs Leben.
Bürgermeister Böhringer überreicht den Jubilaren das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschurkunden des Staatsministeriums und der Gemeinde.
Zur goldenen Hochzeit am Freitag wünscht die „Rundschau" alles Gute.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Michaelsbergfest 2014

Natur pur für die ganze Familie vom 18. – 20. Juli 2014 in Cleebronn auf dem Michaelsbergfest
Ein kostenloser Shuttlebus-Service von der Bushaltestelle Cleebronn Mitte und dem Katharinenplaisir bringt Besucher auf den Berg. Natürlich ist der „Aufstieg" auch zu Fuß gut zu meistern. Kostenlose Parkplätze sind in der Nähe der Bushaltestellen verfügbar. Die Busse verkehren an allen drei Tagen im 30-Minuten-Takt: am Freitag, von 19.30 bis 1 Uhr, am Samstag von 18 bis 1.30 Uhr, und am Sonntag, von 10.00 bis 22:00 Uhr. Der Michaelsberg erhebt sich markant am Rande des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. „Wächter des Zabergäus" wird das sagenumwobene Wahrzeichen einer zweitausendjährigen Kulturregion gern genannt. Nicht nur Kelten, Römer und Alemannen feierten und zelebrierten auf dem Hochplateau Kulthandlungen. Glaubt man der Legende, soll sich hier sogar der Teufel mit Bonifatius ein Wortgefecht geliefert haben. Erst die Hilfe des Erzengels Michael konnte den Höllenkerl in die Flucht schlagen. Der Berg, eine wahre Naturschönheit, der Vergleiche mit der Toskana nicht zu scheuen braucht, ist seit 1993 Zentrum eines dreitägigen Familien- und Weinfestes. In diesem Jahr wird vom 18. bis 20. Juli gefeiert. Musik der 70er, 80er, 90er und aktuelle Hits stehen am Freitag, ab 20 Uhr, auf dem Programm. Den Samstagabend eröffnet die Württembergische Weinkönigin, Theresa Olkus, zusammen mit dem Gesangverein und dem Schützenverein Cleebronn, um 19 Uhr, das Michaelsbergfest 2014.
Gitarrenklänge des Duos von Line LINE IN erwarten das Publikum ab 21 Uhr mit breit gefächertem Repertoire: Simon & Garfunkel, Eric Clapton sowie aktuelle Charthits.
Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung der Kath. Kirchenband aus Brackenheim, gefolgt vom Frühschoppenkonzert des örtlichen Musikvereins ab 11:30 Uhr.
Ab 13 Uhr gibt es einen Spieleparcours für Kinder im Hof des Tagungshauses, ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ab 15 Uhr kommt Mike Janipka, den Liedermacher mit Herz und Seele. Für's leibliche Wohl sorgen das Tagungshaus Michaelsberg sowie lokale Weinerzeuger, unter anderem mit über 40 verschiedenen Weinsorten an allen drei Tagen gibt es auch **feine Caffèe-Kultur in der WunderBar Oase.**
Am Samstag um 17 Uhr, und am Sonntag um 15 Uhr, bietet Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb Wissenswertes rund um die teilnehmenden Weingüter und die Weinbergslage Michaelsberg. Einen Aussichtsturm errichten die Veranstalter, um in 400 Höhenmetern das Naturereignis mit einem Panoramablick zu krönen; bei gutem Wetter reicht die Fernsicht bis zum Königstuhl, zum Katzenbuckel, zu den Löwensteiner Bergen und zur Schwäbischen Alb. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Ein großes Zelt mit ausreichend Platz ist vorhanden ...
Bitte vormerken: Das Michaelsbergfest findet alle 2 Jahre im Wechsel mit dem Güglinger Weinbrunnenfest statt, so dass die Gäste jährlich in den Genuss von Wein, Kultur & Landschaft kommen können.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

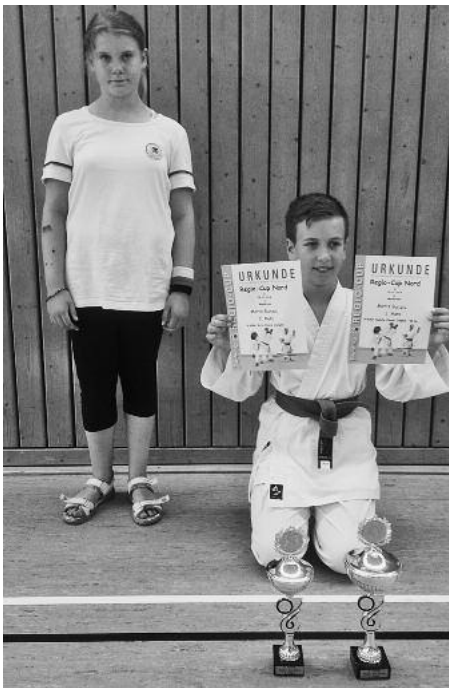
www.tsv-gueglingen.de

AH-Fußball

Einladung zum AH Fest
Zum traditionellen AH-Fest am Samstag, 19.07.2014, ab 16.00 Uhr beim Jupp uff em Stückle möchten wir alle AH-Mitglieder und deren Anhang herzlich zu Speis und Trank einladen.
Mitzubringen wären gute Laune, Essgeschirr, wer möchte einen „kleinen" Salat, Kuchen oder Ähnliches und s' AH-Liederbüchle.
Bitte gebt Werner oder Hagen kurz Bescheid ob ihr kommt (wir haben es dann bei den Planungen und dem Einkauf leichter). – Ha. Sch. –

Abteilung Karate

Erfolgreiche Karateks beim Regio-Cup Nord
Bei dem am 5. Juli in Maulbronn stattgefundenen Regio-Cup Nord nahmen zwei Starter aus den Reihen des TSV Güglingen teil. Anna Brodbeck belege in der Disziplin Kumite (Freikampf) in ihrer Gewichtsklasse den 4. Platz. Meris Burzic belegte in Kata Einzel den 3. Platz und in Kumite in seiner Gewichtsklasse den 1. Platz.



Wir gratulieren den beiden Sportlern recht herzlich und hoffen, dass diese Erfolge Auftrieb geben zu weiteren guten Taten.
Rainer Schmidt

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Der Countdown läuft ...
Der SVF freut sich auf zahlreiche Helfer, denn hinter der Theke im Helferteam oder beim Zeltauf- und Abbau hat man oft genauso viel Spaß wie beim Feiern. Aufstellen der Inneneinrich-

tung am Freitag, 11.7., ab 17 Uhr sowie am Samstagmorgen, 12.7., ab 10 Uhr.
Freiwillige Helfer kommen bitte einfach zum Sportplatz. Abgebaut wird die Zeltinneneinrichtung am Montag, 14.7., ab 17 Uhr.
Kuchenspenden für eine attraktive Kaffeetafel am Sonntagnachmittag können gerne im Sportheim abgegeben werden. Wer für Samstag einen Kuchen spenden möchte, sollte ihn gegen 16.30 Uhr zum Zelt bringen.
Eine Liste mit der Helferschicht-Einteilung liegt bei Henrik Hennige oder kann mit ihm telefonisch abgestimmt werden, Tel, 0176/ 23358764. (keb)

SVF-Sommerfest mit neuem Höhepunkt
Das Sommerfest des SV Frauenzimmern am 12. und 13. Juli hat dieses Jahr einen neuen Schwerpunkt. Aufgrund der Tatsache, dass die Jazztanzabteilung stark dezimiert ist, steht der Fußball im Zentrum des Geschehens.
Mit einem originellen Street-Soccer-Turnier unterhalten Kicker verschiedener Altersklassen die Festbesucher an beiden Tagen. Auf einem 10 x 15 Meter großen Kleinspielfeld mit Rundumbande und Fangzaun treten jeweils Mannschaften von drei bis vier Spielern gegeneinander an. „Ein Riesenspaß – nicht nur für die Spieler", wissen die beiden Fußballtrainer Christian Auderer und Michael Falk.
Samstags ab 16.30 Uhr kicken zunächst die Spieler der Altersklasse Ü18 gegeneinander, (Spielzeit 12 Minuten, drei Spieler pro Team, ohne Torwart).
Am Sonntag um 14 Uhr geht es weiter mit den Spielern unter 13 Jahren (Spielzeit 12 Minuten, vier Spieler pro Team, ohne Torwart) sowie ab 16 Uhr mit einem U18-Turnier (Spielzeit 12 Minuten, drei Spieler pro Team, ohne Torwart). „Wir nehmen gerne noch Anmeldungen interessierter Mannschaften entgegen", so Christian Auderer.
Die Teilnahme ist kostenlos. Wer mitmachen möchte, meldet sich per E-Mail unter frauenzimmern.haberschlacht@gmail.com an.
Bei der Anmeldung bitte den Mannschaftsnamen, das Alter der Spieler und einen Ansprechpartner angeben. Anmeldeschluss ist der 10.7.2014.
Für die Zuschauer am Spielfeldrand gibt es selbstverständlich Getränke und Gutes vom Grill. Nach den Spielen ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. (keb)

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Jugend

F-Jugend und Bambinitraining beim GSV Eibensbach
Noch einmal der Hinweis, dass unsere beiden Aktiven Arnold Müller und Sebastian Kiesel die Betreuung der 5- bis 8-jährigen Kinder übernehmen. Dazu laden Sie alle interessierten Eltern zu einem ersten Gespräch am Freitag, 18.07.2014, um 17:30 Uhr auf dem Sportgelände in Eibensbach ein.

Sportschützenverein Güglingen

Rundenwettkämpfe
Bereits am 29.06. hatte unsere 1. KK-Liegendmannschaft einen Wettkampf, den sie leider verloren haben.

TSV Gronau 1750 Ringe – SSV Güglingen 1718 Ringe
Ergebnisse: Harald Reinhard 577, Stefanie Barth 573, Timo Büchele 568, Oliver Meyer 568, Malron Fried 556.
Auch unsere 1. KK-3x10-Mannschaft konnte ihren Wettkampf nicht gewinnen.
SV Möglingen 817 Ringe – SSV Güglingen 799 Ringe
Ergebnisse: Milanka Fried 272, Marlon Fried 272, Jan-Arvid Spädtke 255, Sven Seidler 254, Alexander Fehrle 243. Ebenso konnte auch unsere 2. KK-3x10-Mannschaft ihren Wettkampf nicht für sich entscheiden.
SSV Leingarten 817 Ringe – SSV Güglingen 784 Ringe
Ergebnisse: Stefanie Barth 265, Mona Jesser 260, Mario Volland 259, Christian Barth 256, Jörg Meyer 251. JW

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen

Ups and Downs
... das gilt sowohl für unsere Jugendmannschaften sowie für die Aktiven!
Die U10er verlieren im Kleinfeld und gewinnen im Midcourt; Die U12er sichern sich mit einem weiteren Sieg (4:2) den zweiten Tabellenplatz, genauso wie die Junioren. Die gemischte Jugend kommt mit einem 5:1-Sieg auf eine ausgeglichene Tabellenbilanz. Andererseits sieht es bei den Juniorinnen dieses Jahr irgendwie nicht so gut aus, der 2. Bezirk ist hier wohl um einiges stärker als die Gegner der vergangenen Jahre. Auch bei den Herren 40 und 50 scheinen die Gegner aus dem Ludwigsburger Raum ein anderes Tennis zu spielen; hier kann nur das Weiterkommen der deutschen Nationalmannschaft die Laune der Teams noch heben. Auch die Herren 1 haben sich gegen Ötisheim 3:6 geschlagen gegeben und begraben somit die anfangs gehegten Aufstiegshoffnungen. Aber zum Schluss wollen wir noch Gutes berichten. Die Damen 1 konnten nach einem 3:3, mit einigen Match-Tiebreaks, das Spiel um 4 Zähler für sich entscheiden und stehen auf Platz 2 der Tabelle, die Damen 40 lehnen sich mit einem 4:2-Sieg gegen Knittlingen bequem in der Tabellenmitte zurück. Vielen Dank an alle, die immer wieder aushelfen, wo immer einer auch fehlt.
Aber es ist noch lange nicht alles verloren, also seht bitte nach, wer wann wo spielt und unterstützt die Mannschaften.

Reitclub Güglingen e. V.

Ergebnisse vom Reitturnier in Güglingen
Hier eine Übersicht über die Ergebnisse der Reiter vom RC Güglingen
Springprüfung Kl. S* mit Siegerrunge
4. Joachim Durst/Acorada K
Springprüfung Kl. M *
2. Judith Knoll/Quno
5. Susanne LangerNarvik
6. Joachim Durst/Bert
Springprüfung Kl. L (LK 2 u. 3)
4. Joachim Durst/Bert
Springprüfung Kl A**
1. Jonas Faller/Clarissa
Springpferdeprüfung Kl. A**
5. Jonas Faller/Coleen F
Stilspringprfg. Kl. A*
1. Jonas Faller/Clarissa
1. Jonas Faller/Coleen F
Dressurprüfung Kl. M*
2. Laura Weiss/Seagal
Dressurprüfung Kl. L-Kandare
3. Laura Weiss/Lacord
Dressurprüfung Kl. L-Trense
1. Florentine Rettenmaier/Seagal
5. Florentine Rettenmaier/Horatio
5. Tanja Zimmer/Sweet Hope
Dressurpferdeprfg. Kl A
4. Maria Matin/Seven Up
Dressurprüfung Kl. A
1. Luisa Braun/Daylight
5. Tanja Zimmer/Brianna
Dressur WB Kl. E
1. Catharina Schadt/Amy Mc Lou
4. Catharina Schadt/Laveron
4. Jenny Xander/Fuevo
9. Celine Klink/Fred Astaire
Reiterwettbewerb 1. Abteilung
1. Annalena Münker/Daylight
2. Romy Ehret/Green Valley
4. Laura Determann/Dior
Reiterwettbewerb 2. Abteilung
1. Jenny Xander
4. Evita Mayer/Lorenzo
5. Luise Koska/Abi
5. Tanja Lorenz/Baraban
Reiterwettbewerb 3. Abteilung
2. Chiara Klink/Donovan
Führzügelklassen-WB
3. Julian Holz/Calimero
Springreiter WB
4. Greta Layher/Quirabelle

Reitverein Güglingen e. V.

Zeltlager des RVG
Liebe Kinder und Jugendliche,
am 26. und 27. Juli ist es wieder so weit. Zeltlager steht an. Spiel und Spaß rund um Ponies, Voltigieren, Dressur- und Springreiten.
Anmeldebögen gibt es im Reiterstüble auf der Reitanlage oder können bei birgit.mueller@kit.edu direkt angefordert werden. Weitere Infos unter 07135/961163.
Beginn: Samstag, 26. Juli 2014, ab 09.30 Uhr, Ende: Sonntag, 27. Juli, Ende um ca. 13.00 Uhr.
Unkostenbeitrag: 20 € RVG-Mitglieder, 30 € Nichtmitglieder.

Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

Ständchen im „Gartacher Hof"
Zum Geburtstag einer Bewohnerin des „Gartacher Hofs" spielt die Werkskapelle Layher am Donnerstag, 10.07.2014, um 19:45 Uhr ein kurzes Ständchen. Auch alle anderen Bewohner der Seniorenwohnanlage sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr
Am Dienstag, 15.07.2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Prüfung „Jugendflamme 2" erfolgreich abgelegt

Am Samstag, 28. Juni, wurden vom Kreisjugendfeuerwehrverband Heilbronn die Prüfungen für das Abzeichen „Jugendflamme 2" auf dem Schulgelände in Brackenheim abgenommen.
19 Gruppen, bestehend aus je 5 Jugendlichen aus 9 verschiedenen Wehren, haben teilgenommen. Auch die Güglinger Jugendfeuerwehr war mit einer Gruppe von 2 Mädchen und 3 Jungen vertreten. Diese wurden an diesem Tag von Matthias Staiger betreut, der den Übungsleiter der Güglinger Feuerwehr Erich Koch vertrat. Dieser legte mit seinen Feuerwehrkameraden zur gleichen Zeit das „Leistungsabzeichen in Gold" ab.

Die „Jugendflamme" ist für die jungen Feuerwehrleute ein Wettkampf, bestehend aus drei unterschiedlichen Prüfungen. Es gibt einen sportlichen Teil und zwei fachspezifischen Teile. Güglingen startete mit der Fahrzeugkunde. Dabei mussten einzelne Teile der Ausstattung eines Feuerwehrfahrzeugs gezeigt, benannt und evtl. die Benutzung erklärt werden.
Anschließend ging es sportlich weiter.
Beim Weitsprung erreichte man das vorgegebene Gruppenziel ohne Probleme und der Staffellauf, eine Strecke von 400 m, wurde gemeinsam in einer hervorragenden Zeit gelaufen.
Nach einer kurzen Pause startete schon der dritte Teil, der sich wiederum in 2 Aufgaben gliederte. Erstes Ziel war, der Aufbau eines Löschangriffes. Dies ist ein sehr anspruchsvoller Teil, dementsprechend aufgeregt waren unsere Jugendlichen. Trotz ein paar weniger Fehlerpunkte wurde diese Aufgabe in der Gruppe gut absolviert.
Als letztes stand das Durchlaufen eines Hindernisparcours an – Blind!
Dabei wurden jeweils 4 Teilnehmern die Augen verbunden. Diese mussten eine Trage mit einem simuliert Verletzten nur durch Befehle eines Fünften über, unter, durch und um verschiedenste Hindernisse herum befördern. Keine leichte Aufgabe – zumal auch hier eine Gruppe von Prüfern mit Adleraugen und Stoppuhr das Ganze verfolgten. Gemeinsam wartete man im Anschluss auf die sofortige Auswertung.
Bestanden! – Allen war die die Freude ins Gesicht geschrieben.
Ein herzliches Dankeschön möchten wir Yannick Herrmann und Max Bauer sagen, die bereits letztes Jahr die Prüfungen für das Abzeichen „Jugendflamme 2" ablegten. Ohne ihre Unterstützung wäre die Gruppe mit 3 Teilnehmern zu klein gewesen und somit nicht zugelassen worden.
Wir gratulieren ganz herzlich zur bestanden Prüfung: Julia Grasmik, Lara Späth und Leonard Koch.
Neugierig auf die Jugendfeuerwehr geworden? – Informationen gibt's hier:
Erich Koch, Telefon 07135/964791

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu e. V.

Geburtstagsgrüße
Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu e. V. wünschen ihrem Vorstand Herrn Siegfried Sommer, der das Zugpferd und der Vordenker, der Schaffer und Lenker des Vereines seit Anfang an ist, alles Gute zu seinem 60. Geburtstag.
Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Freude an der Naturschutzarbeit und eine glückliche Hand bei seinen Vorhaben und Entscheidungen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Citrusbockkäfer gefährdet heimische Bäume
Der gefährliche Schädling befällt in seiner Heimat vor allem Zitrusbäume, aber auch Laubbäume und kann in Europa Bäumen wie Ahorn, Buche, Weide, Birke, Platane oder Rosskastanie gefährlich werden.
Zu erkennen ist ein Befall mit dem Citrusbockkäfer an Bohrspänen oder etwa 1,5 cm großen Ausbohrlöchern in der Nähe der Wurzeln, die der 3,7 cm große Käfer in den Stamm bohrt. Wer in den vergangenen Monaten junge Pflanzen gekauft hat, sollte diese mehrfach wöchentlich kontrollieren. Falls Bohrlöcher oder Käfer gefunden werden, muss die Pflanze sofort in einen stabilen Müllsack gepackt werden, um ein weiteres Ausbreiten des Käfers zu verhindern. Achtung: Dieser Schädling ist meldepflichtig. Wenden Sie sich hierzu an die zuständigen Landwirtschaftsämter in den Landkreisen.
Der Käfer ist schwarz mit weißen Flecken und hat auffällig lange Fühler. Der Hauptflug beginnt in Deutschland Ende Juni. Er steht seit vielen Jahren auf der Liste der Quarantäne-Schadorganismen, deren Einschleppung in die Europäische Gemeinschaft verboten ist und deren Ausbreitung verhindert werden muss.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Nächste Außensprechstunde
am Dienstag, 15.07.2014, von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, barrierefrei zu erreichen.
Beratung zu sozialen Angelegenheiten
Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.
Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.
Im August findet **kein**e Sprechstunde statt.
Im September findet die Sprechstunde am 16. statt. (Jeweils am 3. Dienstag eines Monats)
Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes erhalten Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu, den Landesverband Bad.-Württ. erreichen Sie unter: www.vdk.bawue.de.
Tagesausflug am 23. August 2014
Auf Wunsch vieler Mitglieder wurde an der Hauptversammlung nachfolgender Ausflug beschlossen. Allerdings mussten ein paar Änderungen vorgenommen werden.
Die Fahrt geht mit dem Bus nach Heilbronn. Um 10:00 Uhr Leinen los für eine zweistündige Hafenrundfahrt mit dem Neckarbummler, Einstieg bei der Götzenturmbrücke. Danach geht die Busfahrt weiter nach Neckarmühlbach. Zum Mittagessen werden wir gegen 12:30 Uhr in der Mühlenschenke erwartet. Einen gemütlichen Nachmittag wollen wir mit einem Bummel in der Altstadt von Mosbach verbringen.
Sobald alle Anmeldungen vorliegen, werden wir Ihnen die Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortschaften des Zabergäus bekannt geben.
Die Schiff-Fahrt kostet p. P. 10,00 € und die Busfahrt beläuft sich auf 15,00 €.
Wir kassieren im Bus auf der Hinfahrt.
Getränke und Gebäck werden auf dem Schiff angeboten. Nichtmitglieder sind uns stets herzlich willkommen. Anmeldungen nehmen entgegen, nach 18:00 Uhr: Siglinde Flinspach, 07135/8189, Elisabeth Knörle, 07135/7884.
Der gesamte Vorstand freut sich darauf, mit Ihnen einen erlebnisreichen Tag verbringen zu können.
Fahrt auf die Insel Krk vom 1. bis 7. September
Ausführlich berichten wir darüber in der nächsten Ausgabe.

LandFrauen Güglingen

Bitte vormerken:
Der Jahresausflug 2014 hat die Kürbisausstellung in Ludwigsburg zum Ziel. Wir fahren am Donnerstag, 11. September. Nähere Hinweise und Anmeldemöglichkeit in der nächsten „Rundschau". D. Hahn
Wir tanzen wieder
Zum Treffen im Juli lade ich alle Trachtenfrauen und Volkstanzbegeisterte ein. Wir üben am 15. Juli, 20.00 Uhr, im Vereinsraum der Mediothek.
Chr. Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Wanderung am Sonntag, 13.07.2014
Zu unserer Stromberg-Wanderung am Sonntag, dem 13.07.2014, treffen wir uns um 13 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Von dort fahren wir weiter nach Weiler. Für Mitfahrgelegenheit ist gesorgt. Der Ausgangspunkt der Wanderung ist das Sängerheim in Weiler. Zu dieser Wanderung laden wir alle Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste herzlich ein.
Die Gehzeitzeit beträgt ca. 2 1/2 Stunden und wird von Hans Weigand geführt. Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Zum See" ein. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Stammtisch:
Widerstand gegen Hitler im Südwesten
Zum 70. Jahrestag des missglückten Attentats auf Hitler hat der Zabergäuverein bei seinem Stammtisch im „Ochsen" in Güglingen-Frauenzimmern das Thema „Der Boschkreis und Goerdeler" behandelt. Über 40 Teilnehmer haben Horst Seizinger, der intensiv über Dr. Carl Goerdelers Verbindung zu unserem Raum geforscht hat, gespannt zugehört.
Durch Vermittlung der Fa. Bosch konnte Dr. Goerdeler, der Kopf des zivilen Widerstands gegen Hitler, 1943 das Hofgut Katharinenplaisir in Cleebronn erwerben. Der Verwaltungsfachmann war nach seinem Rücktritt als Oberbürgermeister von Leipzig von 1936 an „freier Mitarbeiter" der Fa. Bosch. Seine Wirtschaftskompetenz und seine Beziehungen zum Ausland waren ein Grund für die Einstellung. Entscheidender jedoch war die Gegnerschaft zu Hitler. Hier trafen zwar mit dem deutschnational gesinnten Preußen Goerdeler und dem liberal-demokratisch gesinnten Schwaben Bosch zwei ganz unterschiedliche Charaktere aufeinander, die aber in ihrer Einschätzung übereinstimmten, der unheilvollen und verderblichen Politik Hitlers müsse Einhalt geboten werden.
Die Führungsetage der Firma Bosch war mit Persönlichkeiten besetzt, die dem Nationalsozialismus innerlich standhielten, an der Spitze Direktor Hans Walz. NSDAP-Gauleiter Murr von Württemberg galt als erbitterter Gegner von Bosch und versuchte wiederholt, die Firma unter NS-Herrschaft zu bringen, die „Nebenregierung Bosch" auszuschalten. Mit ungeheurem Mut haben Bosch, Walz, Goerdeler und andere in Reden und Schriften „die Wiederherstellung gesunder Verhältnisse" (R. Bosch 1936) gefordert und sind gegen „die Mächte der Verwilderung und Barbarei" (Walz 1936) zu Felde gezogen. Beim 75. Geburtstag von Bosch und dem damit verbundenen 50-jährigen Firmenjubiläum, beim 80. Geburtstag und schließlich bei der Beerdigung von Bosch am 12. März 1942 kamen die Führungskräfte von Bosch durch ihre offene Kritik am NS-Regime wiederholt in höchste Bedrängnis. Dass Hitler ein „Staatsbegräbnis" für Bosch anordnete, obwohl er dessen antinazistische Gesinnung kannte, ist vergleichbar mit dem Staatsbegräbnis von Erwin Rommel, der von Hitler selbst in den Tod getrieben wurde. Heuss bemerkte sarkastisch: Die Partei habe sich „die Leiche des Herrn Bosch für 1/2 Stunde ausgeborgt".
Goerdeler wurde im „Boschkreis" zum Verbindungsmann zu anderen Widerstandsgruppen, vor allem zum militärischen Widerstand um Stauffenberg. Er kam alle 4 – 6 Wochen ins Katharinenplaisir und fuhr von dort aus nach Stuttgart, um mit einzelnen oder mit Gruppen zu verhandeln. Nie kamen Stauffenberg oder andere Widerständler nach Cleebronn, wie es Gerüchte gelegentlich noch immer kolportieren.
Das Misslingen des Attentats am 20. Juli 1944 brachte auch den „Boschkreis" in höchste Lebensgefahr. Goerdeler selbst, der sich um diese Zeit in Berlin oder in der Nähe der Stadt aufhielt – er sollte sich als Reichskanzler bereit halten – floh nach dem Attentat Richtung Norden. Die Stuttgarter begannen noch in der Nacht in Büros und Privatwohnungen alle verräterischen Akten zu vernichten. Sie wurden aber bald zermürbenden Verhören und Verhaftungen ausgesetzt. Fischer und Hahn kamen vor den Volksgerichtshof in Berlin und danach ins KZ. Durch den schicksalsentscheidenden Einfluss des hohen SS-Führers Gottlob Berger bei Himmler und Hitler hat vermutlich die Geschäftsleitung von Bosch überlebt. Der SS-Führer Berger, Intimfeind von Gauleiter Murr, stammte von der Ostalb und war einst Jagdfreund von Bosch. Er kannte wohl das wahre Ausmaß der Verstrickung der Boschgruppe in den Widerstand nicht. Vielleicht hat er auch schon an die Zeit nach dem Krieg gedacht und möglicherweise verband ihn „als Schwabe in Preußen ein besonderes Verhältnis zu seinen Landsleuten." (Scholtyseck). Auf die Ergreifung Goerdelers war 1 Million Reichsmark als Belohnung ausgesetzt, die höchste Summe, die je in Deutschland ausgelobt wurde. Nach der Festnahme am 2. August 1945 war er in der Gestapohaft ständig an Händen und Füßen gefesselt, wurde vermutlich gefoltert und unter Drogen gesetzt, zum Tode verurteilt und im Februar 1945 hingerichtet. Seine Familie kam in Sippenhaft in verschiedene KZ's. Nach der Befreiung wohnten seine Witwe, seine Schwiegertochter, seine 2 Töchter vorübergehend im Katharinenplaisir. Die beiden Enkelkinder Carl und Rainer wurden in einem Kinderheim bei Göttingen entdeckt.
Der Boschkreis hat in einzigartiger Weise bewiesen, dass die Nazis es nicht geschafft haben, auf allen Ebenen Gleichschaltung durchzusetzen, dass es unter höchster Lebensgefahr demokratische Gesinnung, Zivilcourage und bewundernswerten Mut gab. sz

Dorffestverein Weiler e. V.

Einladung zum 4. Dorffest in Weiler am 12. und 13. Juli 2014
Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juli 2014, feiern wir in Weiler auf dem Backhausplatz am Bahnhöfle das 4. Dorffest. Start ist am Samstag, 12.07.2014, um 16.00 Uhr. Auch dieses Jahr wieder bietet der DfvW am Samstag am Backhaus selbst gebackenen Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Der Straßenverkauf für die Kuchen beginnt schon ab 12.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist an diesem Wochenende ausreichend gesorgt. Barbetrieb im Festzelt ist samstagabends ab ca. 22.00 Uhr, sonntagmorgens findet dann ab 9:30 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Wendnagel im Zelt statt.
Anschließend gibt es zum Mittagstisch als besonderes Highlight Schneckenbraten (Schweinehals) mit Kartoffelsalat.
Zur Kaffeezeit bietet der Kindergarten Weiler eine leckere Auswahl an süßen Kuchen an.
Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Flötenkreis Güglingen

Hallo Flötenspieler!
Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 12. Juli, um 9.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.
Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295

Güglingen

Treffen der Jugend
Am 21.07.14 um 15:00 Uhr fand unser erstes Jugendtreffen in unserer Anlage statt. Um 15:00 Uhr wurden unsere Jugendlichen von unserem 2. Vorstand Thomas Baumgärtner herzlich begrüßt. Alle waren sehr aufgeregt was sie wohl erwartet? Unser 1. Geflügelzuchtwart Peter Latton hat den Kids rund um's Huhn erklärt. Danach haben Sie in zwei Teams ihr Wissen in einem Quiz zeigen müssen. Danach ging es auch schon weiter mit den Kaninchen. Auch hier erklärte Peter ihnen ein paar Dinge und sie mussten es wieder in einem Quiz beantworten. Nach einer kurzen Trinkpause ging es weiter mit Stofftaschen Bemalen. Alle waren sehr begeistert. Zum Ausklang machten wir ein kleines Feuer auf dem wir Rote Würste, Stockbrot und Marschmallows gegrillt haben, was total lustig war. Zum guten Schluss spendierte unser 2. Vorstand allen Jugendlichen ein Eis und sie bekamen ihre Urkunden.
Einen Dank an alle helfenden Hände – und ich freue mich schon auf's nächste Mal!
Euer 2. Vorstand
Hompage: www.kleintierzuchtverein-gueglingen-z295.de

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Monatsversammlung
Einladung zur Monatsversammlung am 18. Juli 2014, um 20.00 Uhr, Freisitz am Vereinshaus Zuchtanlage. Folgende Themen sind vorgesehen:
- Meldeschluss Jungtierschau + weitere Infos/Termine zur Schau
- Bericht letzte Kreisvorständesitzung (Jo)
- Weitere Termine
- Verschiedenes

Wer bei der Renovierung unseres Vereinshauses mithelfen möchte, meldet sich bei Marco Asser oder Jo Mehl.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt
Am Sonntag, 13.07.2014, spielen wir beim Schillerplatzfest des Musikvereins Kleingartach. Wir treffen uns zum Auftritt spätestens um 16.45 Uhr in Kleingartach.

Zabergäu pro Stadtbahn

Hauptversammlung
Wir laden herzlich ein zur Hauptversammlung des Vereins Zabergäu pro Stadtbahn am Mittwoch, 23. Juli 2014, um 20.00 Uhr, in der Sportgaststätte „Weinsteige" in Güglingen.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
Berichte des Vorstandes
Aussprache
Entlastungen
Wahlen Vorsitzende(r), Stellvertreter(in), Kassierer(in), Schriftführer(in)
Satzungsänderung
Bericht über das Gespräch mit den Bürgermeistern
Verschiedenes: Aktionen, Schiene frei 2015
Änderungen zur Tagesordnung sind schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Gertrud Schreck, bis spätestens 18. Juli einzureichen.
Unter Punkt Verschiedenes wird auch der 4. Versuch, unsere S-Bahn-Plane zu zerstören, zur Sprache kommen. Die S-Bahn wurde unter hohem finanziellen und personellen Einsatz hergestellt und nicht dafür gedacht, dass einige Zeitgenossen ihre Zerstörungswut daran auslassen. Wir laden diese Leute ein, an der Reparatur mitzuhelfen.
Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Rheuma-Liga BW e. V.

Ausflug der Rheuma-Liga 2014
Der diesjährige Ausflug der Rheuma-Liga mit Müller-Reisen führt am 13.09.2014 nach Schwäbisch-Gmünd zur Landesgartenschau „Zwischen Himmelsgarten" und „Erdenreich".
Im Weleda Heilpflanzengarten sind wir zu einer Führung (Dauer ca. 2 Stunden) angemeldet.
In Auenstein im Gasthof „Krone" haben wir Plätze zum gemeinsamen Abendessen à la carte reserviert.
Der Fahrpreis, Eintritt Gartenschau, Getränk bei der Führung im Heilpflanzengarten sowie Frühstücksbrezel beträgt € 35 je Person.
Haltestellen sind in Kirchardt, Gemmingen und Eppingen. Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.
Information und unbedingte telefonische Anmeldung bei B. Sauer, Tel. 07266/309617.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Infoveranstaltung USA-Stipendium 2015/16
Eberhard Gienger lädt interessierte junge Leute zu einer Informationsveranstaltung über das Parlamentarische Patenschaftsprogramm (PPP) ein. Austauschschülerin Laura Reisser, die im August für ein Jahr nach Amerika geht, wird über das Auswahlverfahren und die Vorbereitung informieren. Lucas Wildermuth, der seit einigen Tagen von seinem einjährigen USA-Aufenthalt zurück ist, berichtet über seine Erfahrungen und dem Leben in Amerika. Daneben werden weitere ehemalige Teilnehmer darüber berichten, wie die Zeit danach für sie war, wie sie sich zu Hause wieder zurechtgefunden haben und was sie aus dieser Zeit mitnehmen konnten für ihren weiteren Werdegang. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Jugendliche und ihre Angehörigen und findet am Donnerstag, 17. Juli 2014, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Wahlkreisbüro von Eberhard Gienger, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen, statt.
Der Deutsche Bundestag vergibt im Rahmen des PPP im nächsten Programmjahr 2015/2016 voraussichtlich 360 Stipendien für ein Austauschjahr in den USA.
Dieses gemeinsame Programm von Deutschem Bundestag und amerikanischem Kongress besteht bereits seit 1983. Die Bewerbungsfrist endet am 12. September 2014. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland. Die Schüler müssen zum Stichtag 31. Juli 2015 mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sein. Auch junge Berufstätige können sich bewerben, diese müssen zum 31. Juli 2015 ihre Ausbildung abgeschlossen haben und dürfen zu diesem Stichtag höchstens 24 Jahre alt sein. Weitere Auskünfte erteilt das Wahlkreisbüro unter Tel. 07142/918991 oder E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de, dort können auch die Bewerbungsunterlagen angefordert werden.
Informationsabend zum Einbruchschutz
Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Polizeikommissar Klaus Zeberer, der Experte im Bereich Prävention und Einbruchsschutz ist. Im letzten Jahr stieg die Anzahl der Wohnungseinbrüche landesweit um 31,8 Prozent stark an. Ein Einbruch in die eigene Wohnung ist für viele Menschen ein großer Schock.
Wie hat sich die Anzahl an Wohnungseinbrüchen in den letzten Jahren entwickelt und wo liegen die Schwerpunkte im Kreis Heilbronn? Woher kommen die Täter und welche Absichten haben sie? Wie kann man sich vor Wohnungseinbrüchen schützen?
Für solche und andere Fragen steht Ihnen am 17. Juli 2014 um 19.30 Uhr Klaus Zeberer sehr gerne im Züchterheim „Hasenheide" (Hasenheide 1, 74252 Massenbachhausen) zur Verfügung.
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand beim Fachmann zu informieren. Das Team vom Züchterheim Hasenheide sorgt wie immer bestens für das leibliche Wohl!
Schülerwettbewerb des Landtags
Friedlinde Gurr-Hirsch MdL lädt Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 dazu ein, beim Schülerwettbewerb des Landtages zur Förderung der politischen Bildung mitzumachen.
Dabei können die Teilnehmer zwischen verschiedenen Themen und Arbeitsformen auswählen. So kann beispielsweise ein Plakat gestaltet werden, das zu Gerechtigkeit aufruft.
Darüber hinaus gibt es unter anderem die Möglichkeit, eine Umfrage zum Thema „Was bist du bereit zu tun, um das Leben auf der Erde zu erhalten?" durchzuführen, eine Vorlage zu einer politischen Fragestellung auszuwerten oder eine Facharbeit zum Thema „Wie würdest du deine Kinder erziehen? Erläutere deine fünf wichtigsten Erziehungsziele." zu schreiben.
„Der Schülerwettbewerb will Jugendliche dazu anregen, sich mit politischen Fragen aktiv auseinanderzusetzen", so die Landtagsabgeordnete. Neben Sachpreisen gibt es unter anderem auch Studienfahrten nach Krakau und Bremen sowie einen Förderpreis des Landtages für herausragende Arbeiten in Höhe von bis zu 1.250 Euro zu gewinnen.
Bei der Preisverleihung werden alle Schularten berücksichtigt.
Einsendeschluss ist der 17. November 2014. Weitere Informationen, darunter auch alle Themen des 57. Schülerwettbewerbs, sind im Internet auf der Homepage www.schuelerwettbewerb-bw.de zu finden oder bei der Landeszentrale für politische Bildung, Schülerwettbewerb des Landtags, Paulinenstr. 44 – 46, 70178 Stuttgart, zu erfahren.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Nicht nur für Senioren
Einladung zum nächsten Treffen der SPD AG 60 plus auf Mittwoch, 23. Juli 2014, Beginn 15:00 Uhr im SPD-Regionalbüro in Heilbronn, Untere Neckarstraße 50.
Referent ist Hartmut Wilhelm mit dem Thema: Die Vorgeschichte zum Ersten Weltkrieg 1871 – 1914. Vor genau 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg.
Da in den heutigen Zeitungen hauptsächlich über die Julikrise 1914 – in unterschiedlicher Qualität – geschrieben, und das Attentat in Sarajewo allgemein als Auslöser zum Krieg genannt wird, was eigentlich unrichtig ist, geht Hartmut Wilhelm auf die längere Vorgeschichte und die politischen Hintergründe ein.
Gäste sind herzlich willkommen!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

DRK- & Feuerwehrfest in Zaberfeld 19. + 20. Juli 2014

Samstag, 19. Juli 2014
17.00 Uhr Festbeginn mit Schauübung
ab 21.00 Uhr Barbetrieb beim DRK
Sonntag, 20. Juli 2014
9.00 Uhr Festgottesdienst im Feuerwehrmagazin
ab 10.00 Uhr Feuerwehrtreff und Frühschoppen
10.30 Uhr Fahrzeugübergabe GW-T
mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Spielmannszug Zaberfeld
ab 11.00 Uhr Mittagessen aus der DRK-Küche
ab 13.00 Uhr Café Florian – Kaffee und Kuchen im Magazin
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr DRK-Ortsverein und die Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld